

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 181.

Leipzig, Dienstag den 7. August.

1900.

## Amthlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### C. Vange's Verlag in Leipzig.

Bibliothek, kleine. 183. Bdchn. 64°. — 30  
183. Homer: Odyssee. V u. VI. (19 S.)

#### Herm. Beyer's Verlag in Leipzig.

König's, W., Erläuterungen zu den Klassikern. 37. Bdchn. 12°. n. — 40  
37. Leibbrand, Ch.: Erläuterungen zu Uhlands Ludwig der Bayer. (60 S.)

#### Paul Christian in Sorb.

Hoffmann, W. A.: Neues Kochbuch f. den bürgerlichen Haushalt u. den wohlbestellten Gasthof. Gründliche Anleitung zur Bereitg. schmackhafter Speisen u. Getränke. Nebst e. Anh.: Der Gemüsegarten. 6. Aufl. gr. 8°. (XVI, 224 S.) Geb. 1. 50

#### C. Ehrmann in Mülhausen i. G.

Faber, C. W.: Welchen-Lieder. 2. Aufl. 12°. (43 S.) n. — 60

#### Ferdinand Enke in Stuttgart.

Sammlung chemischer u. chemisch-technischer Vorträge. Hrsg. v. B. Ahrens. 5. Bd. 6. Hft. gr. 8° Einzelpr. n. 1. 20  
6. Aisinman, S.: Die destruktive Destillation in der Erdölindustrie. Mit 23 Abbildgn. (46 S.)  
elektrotechnischer Vorträge. Hrsg. v. E. Voit. II. Bd. 4. u. —5. Hft. gr. 8°. Einzelpr. à n. 1. 20  
4. 5. Prasek, A.: Die drahtlose Telegraphie. Mit 61 Abbildgn. (88 S.)

#### Gobbing & Büchle in Stuttgart.

Steffen, G. F.: Studien zur Geschichte der englischen Lohnarbeiter, m. besond. Berücksicht. der Veränderungen ihrer Lebenshaltungen. 1. Bd., 1. Tl. Mit 2 farb. statist. Taf. gr. 8°. (176 S.) n. 4. —  
Wiggin, A. D.: Drei Geschichten von armen u. reichen Kindern. Aus dem Amerikan. frei übers. u. f. die deutsche Jugend bearb. 8°. (VII, 56, 51 u. 63 S. m. Abbildgn. u. 11 Vollbildern.) Kart. n. 2. —

#### A. W. Kafemann in Danzig.

Pawlowski, I. N.: Schulwandkarte v. Westpreussen. Nach der Generalstabs-Karte entworfen u. gezeichnet. 3. Aufl. m. der neuen Kreiseinteilg. 1:200,000. 6 Blatt à 64×48 cm. Farbdr. n. 7. 50

#### Kesselring'sche Hofbuchh. in Gildburghausen.

Schriften des Vereins f. Sachsen-Meiningische Geschichte u. Landeskunde. 35. gr. 8°. (124 S.) n.n. 2. 80

#### Missionsbuchhandlung in Basel.

Kurtz, J. H.: The doctrines of the christian religion, based on Dr. Luther's smaller catechism. Translated from the German into Tshi on the missionary station at Akropong, Akwapem, Gold Coast, W. Africa. 2. ed. gr. 8°. (141 S.) Kart. n. 2. —  
Siebenundsechzigster Jahrgang.

### Rohberg & Berger in Leipzig.

Handbibliothek, Leipziger juristische. Hrsg. v. M. Hallbauer u. W. Schelcher. 122., 223. u. 227. Bd. 8°. n. 4. 90

122. Trojisch, W.: Allgemeines Baugesetz f. das Königr. Sachsen vom 1. VII. 1900, nebst Ausführungsverordnung vom 1. VII. 1900. Textausg. m. Anmerkgn. u. e. ausführl. Sachregister, nebst einigen f. Bauende wicht. Bestimmungen des Reichs- u. Landesrechts. (X, 112 S.) Geb. in Leinw. n. 2. — 223. Jilling, A.: Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz u. Gesetz betr. die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze. (Mantelgesetz.) Vom 30. VI. 1900. Textausg. m. Sachregister u. Abdr. der einschläg. Stellen anderer Gesetze hrsg. (VI, 137 S.) Kart. n. 1. 50. — 227. Jilling, A.: Bau-Unfallversicherungsgesetz u. Gesetz betr. die Abänderung der Unfallversicherungsgesetze (Mantelgesetz). Vom 30. VI. 1900. Textausg. m. Sachregister u. Abdr. der einschläg. Stellen anderer Gesetze hrsg. (VI, 107 S.) Kart. n. 1. 40.

### Caesar Schmidt in Zürich.

Grünwald-Zerkowig, S.: Das Gretchen v. heute. 6. [Titel-]Aufl. In Österreich verbotene Ausg. schmal gr. 8°. (XII, 171 S. m. Bildnis.) n. 2. —

— dasselbe. 7. Aufl. (Mit Rücksicht auf die im J. 1890 in Österreich erfolgte Confiscation abgeändert.) schmal gr. 8°. (XI, 192 S. m. Bildnis.) n. 2. —

Prinz, der, v. Gales. Sittenbilder vom Königshofe od. die Korruption in Hängland. 8°. (229 S.) In Komm. n. 3. —

Wellershausen, C. v.: Die einzige Wahrheit üb. das Drama v. Mayerling. Der Tod des Kronprinzen Rudolf v. Oesterreich. 10. Aufl. 8°. (201 S. m. 2 Bildnissen.) n. 2. —

Wyl, W.: Maitage in Oberammergau. Eine artist. Pilgerfahrt. 1. Tl. 3. Aufl. 8°. (144 S.) n. 2. —

— dasselbe. Ausg. m. dem zum ersten Male veröffentlichten Texte des Passionsdrama's, drei Proben aus Dedler's Passionsmusik (u. den Bildnissen der Hauptdarsteller). (2. [Titel-]Aufl.) 8°. (144 u. X, 135 S.) n. 3. —

### Verlag der Handels-Akademie Leipzig in Leipzig.

Hügli, F.: Einführung in die konstante Buchhaltung. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) gr. 8°. (VIII, 62 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

#### C. Haberland in Leipzig.

Koch, C.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der altgriechischen Sprache. II. Kursus. 22. Brief. gr. 8°. (S. 339—354 S.) bar n. — 50

#### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

A. Bath in Berlin. 5857  
Fircks Taschenkalender 1901.

Voll u. Picard in Berlin. Nr. 178. S. 5769.  
Arme u. Marine. Bietelj. 3 M 25 S. \*)

\*) Berichtigung des Preises in Nr. 178.

Deutsch.-nat. Buchh. u. Verlagsanstalt in Berlin. 5859  
Der Mord in Konitz. 50 S.

J. Reumann in Reudamm. 5857  
Knauth, neue Erfahrungen in der Fischfütterung. 1 M.

C. Piersons Verlag in Dresden. 5857  
Friedrich, John Bull und die Buren. 2. Teil. 60 S.

784

<b>C. Regenhardt in Berlin.</b>	5857	<b>Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.</b>	5857
Reich, der deutsche Schreibzopf. 60 s.		Garner, die Sprache der Affen. Uebers. v. Marshall. 3 M.; geb. 4 M.	
<b>August Schupp in München.</b>	5858	<b>Hugo Steinitz Verlag in Berlin.</b>	5857
Heine, Harzreise. 80 s.; Luxusausg. 1 M 60 s.		Alvensleben, das Weiberregiment am Hofe der Königin Elisabeth von England. 2 M.	
Goethe, römische Elegieen. 70 s.; Luxusausg. 1 M 20 s.		<b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b>	5856
Longus, Daphnis und Chloë. 70 s.; Luxusausg. 1 M 20 s.		Pohle, Frauen-Fabrikarbeit u. Frauenfrage. Ca. 1 M 50 s.	
Conscience, Wie man Maler wird. 70 s.; Luxusausg. 1 M 20 s.			
Prévost, Manon Lescaut. 1 M 60 s.; Luxusausg. 2 M 80 s.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Neue Studien über die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Zwei Festschriften sind in Mainz bei Gelegenheit der großen Gutenbergfeier erschienen: eine populäre wurde im Auftrage der Festleitung von K. G. Vockenheimer im Verlag der Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei herausgegeben, und eine solche, die, im Auftrage der Stadt Mainz von Otto Hartwig in Marburg redigiert, vorzugsweise für die Gelehrtenkreise bestimmt ist.\*) Die letztere enthält zwölf wertvolle Arbeiten zur Geschichte der Erfindung Gutenbergs, die vieles Neue bringen und manche der bisherigen Ansichten im Lichte neuester Forschung berichtigen. Kurze Mitteilungen über die Ergebnisse dieser Studien werden sich deshalb auch an dieser Stelle rechtfertigen.

Ein anschauliches Bild entwirft der Herausgeber von dem Milieu, aus dem heraus die Erfindung geboren ward, ausgehend von der Thatsache, daß jede große Entdeckung das Produkt einer Entwicklung zu sein pflegt, die in der Regel erst nach mehrfachen Schwankungen und Fehlschlägen auf ihr Ziel losgeht. »Dieses klar zu erfassen und zu erreichen, ist das Werk eines genialen Menschen, der damit zum Entdecker einer neuen Wahrheit, zum Urheber einer großen Erfindung wird.« Sicher wäre Deutschland, sagt Hartwig, nicht das Geburtsland und die Wiegenstätte der Buchdruckerkunst geworden, wenn nicht in Mainz und den zahlreichen alten Städten der gesegneten oberrheinischen Tiefebene, von dem Rheingau hinauf bis Straßburg und Basel, im fünfzehnten Jahrhundert eine Kultur geherrscht hätte und geistige Bedürfnisse zu tage getreten wären, die in ihrer Weise über die der übrigen Gegenden Deutschland und vieler anderer Länder Europas hinausgegangen wären.

Nach dieser interessanten Arbeit zur Einführung folgt eine hochbedeutende Abhandlung des um die Geschichte der Holz- und Stempelschneidekunst des fünfzehnten Jahrhunderts verdienstvollen W. L. Schreiber in Potsdam über die Vorstufen der Typographie. Durch die bekannten Eintragungen des Abtes Jean le Robert zu St. Aubert in Cambray in sein Tagebuch, worauf die Belgier ihren Anspruch auf die Erfindung der Buchdruckerkunst stützen, hält Schreiber für erwiesen, daß »in der niederrheinischen Tiefebene (im weitesten Sinne gedacht) spätestens 1445 gedruckte Bücher käuflich, und zwar in verschiedenen Ausgaben« zu haben waren. Diese Bücher können nicht von Holztafeln gedruckt worden sein, weil sie ausdrücklich als »jetté en molle« bezeichnet werden. Dasselbe ist der Fall bei den Donaten, die die Kölner Chronik erwähnt. Deren Verfasser hätte sich wohl kaum so weiterschweifig ausgedrückt, wenn er hätte sagen wollen: »In Holland wurden ganze Bücher, wie heute die Buchillustrationen, in Holz geschnitten«, da doch sein Buch selbst voll von Holzschnitten ist. In seinen eingehenden Unter-

suchungen gelangt Schreiber zu den folgenden Ergebnissen: Die vor wenigen Jahren gemachten glücklichen Funde R. Forrers beweisen, daß mit hölzernen Handstempeln bedruckte Stoffe schon im sechsten Jahrhundert in Egypten getragen wurden. Der Zeugdruck von festen Platten scheint erst im dreizehnten Jahrhundert aufgefunden zu sein, während der Uebergang zum eigentlichen Bilddruck, d. h. zur Herstellung von Holztafeln, die auf Papier oder Pergament abgedruckt werden sollten, erst gegen Ausgang des vierzehnten Jahrhunderts sich vollzogen zu haben scheint. Das verbindende Mittelglied zwischen dem Stoffmuster und dem Heiligenbild dürften die Spielfarten gebildet haben. Bisher mußte Deutschland und speziell Tirol als das Ursprungsland des Bildholzschnitts betrachtet werden, doch glaubt Schreiber eher Norditalien als die Heimat desselben ansehen zu müssen, trotzdem die ältesten italienischen Einzelblätter kaum bis 1460 zurückreichen. Aber die Ansicht gründet sich auf eine Verordnung von 1441, wonach »die Kunst und das Handwerk der Karten und gedruckten Bilder« damals zu Venedig in starkem Niedergange begriffen war, sich mithin in einer früheren Zeit in Blüte befunden haben muß.

Die Beantwortung der Frage, ob der Holzschnitt als Vorläufer der Buchdruckerkunst betrachtet werden kann, kommt auf die Feststellung heraus, wann die ersten Bücher mit geschnittenem Text hergestellt worden sind. Auf Grund vieler Untersuchungen gelangt nun Schreiber dahin, in der Entwicklung der deutschen Blockbuchliteratur klar drei Perioden zu unterscheiden. In der ersten, die vielleicht schon 1450, wahrscheinlich aber erst etwas später beginnt, stehen die Holzschnneider im Dienste von Schreibern oder geistlichen Gesellschaften; sie haben lediglich die Bilder anzufertigen, während der Auftraggeber den Text, und zwar fast immer in lateinischer Sprache, hinzufügt. In der zweiten Periode, deren Anfang zwischen 1460 und 1465 zu liegen scheint, sind die Holzschnneider, wie die vorwiegend in lateinischer Sprache abgesetzten Erläuterungen beweisen, zwar zumeist noch in fremdem Dienste thätig, doch überläßt man ihnen nicht nur die Reproduktion der Bilder, sondern auch diejenige der Texte. Zwischen 1465 und 1470 beginnt die dritte Periode, in der die Holzschnneider als die eigentlichen Verleger auftreten; sie beschränken sich nicht darauf, bereits vorhandene Tafeldruckwerke oder eine ähnliche, ihnen zu Gebote stehende Bilderhandschrift nachzuschneiden, sondern sie erweitern noch den Kreis und ziehen namentlich die volkstümliche deutsche Literatur heran. Ziemlich dieselbe Entwicklung läßt sich auch bei den niederländischen Blockbüchern wahrnehmen, nur könnte dort die Landessprache schon etwas früher zur Geltung gekommen sein.

Schreiber behauptet weiter, daß die ältesten Blockbücher, die holländischen sowohl wie die deutschen, nicht eigentlich gedruckt, sondern gestempelt sind. Man druckte die mit schwarzer Farbe bestrichene Holzplatte von oben (pesschaftartig) auf das Papier ab, so daß sich auf der Rückseite des letzteren nur ein geringer Eindruck bemerkbar machte, während die spätere Biblia pauperum-Gruppe, zu der auch die Sibyllen-Weissagungen, der Gamundia-Kalender und das Speculum

\*) Festschrift zum fünfshundertjährigen Geburtstag von Johann Gutenberg, im Auftrage der Stadt Mainz herausgegeben von Otto Hartwig. 4<sup>o</sup>. 455 S. u. 35 Tafeln. 50 M. Eine gleichlautende Ausgabe erscheint als Beiheft zum »Centralblatt für Bibliothekswesen« für 25 M. (Leipzig, Harrassowitz.)

humanae salvationis gehören, eine so tiefe Einpressung aufweist, daß Schreiber dafür unter Verwerfung der Reibtheorie die Benutzung einer Handpresse voraussetzt. Der Entwicklungsgang der Blockbücher deutet darauf hin, daß bis etwa 1465 die Herstellung der Bücher und der Buchhandel selbst ausschließlich in den Händen der Schreiber ruhte. Bei den Blockbüchern ist erkennlich, daß die Schreiber zwar die Bilder durch Holzschnitzer anfertigen ließen, aber den verhältnismäßig unbedeutenden Text selbst hinzufügten, um zu beweisen, daß sie die letzte Hand an das Werk legten und die Herausgeber waren. Bei den Schulbüchern (Donaten) wäre eine solche Trennung unmöglich gewesen, und die Annahme, daß etwa ein Schreiber einen Xylographen mit der Anfertigung betraut hätte, muß deshalb als ausgeschlossen gelten, weil er dann selbst gar nichts mehr mit der Herstellung des Buches zu schaffen und seinen eigenen Broterwerb geschädigt hätte.

Kommt Schreiber auf diese Weise zu dem Schluß, daß die in Rede stehenden Schulbücher weder mit Typen gesetzt noch in Holz geschnitten waren, so nimmt er für ihre Herstellung die dritte Möglichkeit in Anspruch: den Druck von Metallplatten. Es kann behauptet werden, daß um die Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts eine zweifache Art der Bearbeitung bekannt war, nämlich der Kupferstich und der Metallschnitt. Letzterer ist zuerst in Lübeck nachweisbar. Dort verpflichtete sich 1439 ein gewisser Bertold Vorstedt, dem Hans Leiden zehn Bilder in Kupfer zu schneiden. Der Vertrag läßt keinen Zweifel, daß Leiden ein Kunstverleger war, daß es dem Kunsthandel jener Tage nicht mehr an Geschäftserfahrung gebrach, und daß der Metallschnitt bereits eingebürgert war. Thatsächlich hat sich ein Metallschnitt mit der Jahreszahl 1454 erhalten. Die ältesten und hervorragendsten der der Vernichtung entgangenen Metallschnitte wurden 1804 von dem Benediktinermönch Maugerard in der Stadt Mainz und deren Umgebung gefunden und befinden sich jetzt in der Pariser Nationalbibliothek. Daß der Metallschnitt aber schon früh für die Bücherillustration benutzt wurde, beweist die Thatsache, daß die Anfangsbuchstaben der Ablassbriefe von 1454 und 55, wie auch die Initialen des Psalms von 1457 zweifellos in Metall geschnitten sind, während Blockbücher mit Holzschnitten vor 1460 nur sehr spärlich nachweisbar sind. Es deutet alles darauf hin, daß vor dem genannten Jahre die Metallgravierung im Buchgewerbe den ersten Rang einnahm und daß sie erst durch den schneller und billiger herzustellenden Holzschnitt verdrängt wurde. Schreiber kommt so zu der Ansicht, daß die Schulbücher, von denen die bekannten Bemerkungen des Abtes Jean le Robert in Chambray 1445 handeln, von Metallplatten und vermutlich von Messingplatten gedruckt worden sind und daß der Text in das Metall graviert worden und beim Abdruck weiß auf schwarz erschienen sei.

Schreiber nimmt an, daß Gutenberg Kenntnis von den Metalldrucken gehabt habe und daß er die Mängel, die ihnen anhafteten (daß sie keine Korrekturen zuließen), durch die Herstellung von veränderlichem Text mit beweglichem Material beseitigen wollte. Der Mainzer Korrektor Arnold Bergellanus, dessen poetisches Zeugnis aus 1541 für Gutenberg bekannt ist, sagt darin, daß letzterer durch seinen Siegelring zu der Erfindung veranlaßt wurde, Metall zum Drucken zu verwenden und dasselbe auf verschiedene Weise mit dem Grabstichel zu bearbeiten, bis er darauf kam, Typen aus hartem Messing mit den Händen zu schnitzen. Diese Art der Herstellung wäre jedoch zu teuer geworden, er habe daher den Text zunächst in Holztafeln geschnitten, endlich aber das Gießen der Typen erfunden. Diese bisher für ziemlich unzuverlässig gehaltenen Angaben würden also der Entwicklung von Gutenbergs Erfindung in ihren Vorstufen entsprechen.

Von den weiteren Veröffentlichungen der Festschrift (Falk, der Stempeldruck vor Gutenberg und die Stempeldrucke in Deutschland; Frhr. Schenk zu Schweinsberg, Genealogie des Mainzer Geschlechtes Gänssfleisch; Schorbach, die urkundlichen Nachrichten über Gutenberg; Franz Falk, die Mainzer Psalterien von 1457, 1459, 1490, 1502, 1515 und 1516 nach ihrer historisch-liturgischen Seite) stützt Heintz Wallau in seinem Aufsatz »über die zweifarbigen Initialen der Psalterdrucke von Joh. Fust und Peter Schöffer« die Ansicht Schreibers, daß es sich bei ihnen um Metallschnitte handele. Die unter der Bezeichnung »Psalter« bekannten kostbaren Drucke des »Mainzer Breviers« enthalten in den Ausgaben von 1457, 1459 und 1490 eine große Anzahl zweifarbiger gedruckter Initialen, deren eigenartige Einrichtung zum zweifarbigen Druck bisher eine Darstellung nicht erfahren hat. Die Untersuchungen Wellaus führten ihn bezüglich der erstgenannten beiden Ausgaben zu folgendem Ergebnis. Auf dem schriftlohen Stock befinden sich Ornamente der Initialen, nach Art des Holzschnitts erhaben herausgeschnitten, so daß sie, mit Farbe bedeckt, abgedruckt werden können. Der Körper der Initialen, der eigentliche Buchstabe, ist in diesem Druckstock weggelassen. An seiner Stelle befindet sich eine nutenartige Ausbuchtung, die genau den Zügen des Buchstabens folgt. Entsprechend dieser »Ausbuchtung«, die Wallau etwa 2—3 mm tief annimmt, war ein besonderes Stück hergerichtet, den Körper der Initialen darstellend, der in die Vertiefungen auf dem Verzierungstock leicht eingelegt und herausgenommen werden konnte. Um einen zweifarbigen Abdruck zu erhalten, wurden die Ornamente mit roter, die Initialen mit blauer Farbe versehen oder umgekehrt und dann letztere in erstere eingelegt. Dies Verfahren erscheint umständlich, aber es war sicher und darauf mußte es bei dem sehr wertvollen Druckmaterial, besonders bei dem Pergament am meisten ankommen. Wallau führt mehrere Beweise für den gleichzeitigen Zweifarbendruck an, ebenso dafür, daß das Material nicht Holz gewesen sein kann, sondern Metall war: etwa Bronze, oder nicht sprödes »Messing«, oder reines Kupfer. Uebrigens ist das Druckverfahren der Ausgabe von 1490 eine Verbindung des zweifarbigen bogenweisen Drucks mit seitenweisem Einzeldruck. Die Ausgaben von 1502, 1515 und 1516 zeigen nur Rot- und Schwarzdruck. Für den dem letztern vorangehenden Rotdruck diente der vollständige Satz, die roten Stellen wurden durch aufgelegte Masken (Rähmchen) »abgedeckt«.

Die folgende Arbeit von Wyß über den Türkenkalender ist an dieser Stelle (S. 5250 in Nr. 159) schon besprochen worden. Zu bemerken ist darüber noch, daß die Ansicht Wyß', der Kalender sei von Gutenberg gedruckt, stark erschüttert wird durch die neuesten Studien Paul Schwenkes über die 42zeilige und die 36zeilige Bibel, in denen er zu dem Schluß kommt, daß der Drucker, der mit der Type der 36zeiligen Bibel gedruckt hat, von Anfang an (1454 oder noch früher) nicht Gutenberg, sondern ein uns bisher unbekannter gewesen ist. (Wir werden auf diese interessante Arbeit Schwenkes noch besonders zurückkommen. Die Red.)

In der Festschrift folgt eine eingehende Abhandlung W. Belkes über die früheste Verbreitung der Druckkunst in Mainz und Eltville. Da ist denn vor allem die Feststellung des noch ziemlich unaufgeklärten Verhältnisses Gutenbergs zu dem Mainzer Stadtsyndikus Dr. Humery wichtig. Bekanntlich verpflichtete sich dieser unterm 26. Februar 1468 dem Erzbischof von Mainz gegenüber, »ettliche formen, buchstaben, instrument, gezauwe vnd anders zu dem truckwerck gehorende, daß Johann Gutenberg nach sinem tode gelaißen hait vnd myn gewest vnd noch ist« nur in der Stadt Mainz zu veräußern. Aus diesem Dokument hat man geschlossen, daß Gutenberg nach seinem Zusammenbruch mit Fust in Humery einen zweiten Kapitalisten gefunden und eine neue Druckerei

eingerrichtet habe, aus der das Catholicon hervorgegangen sei. Diese letztere Annahme ist lediglich eine Vermutung, die sich aber sehr hartnäckig festgesetzt hat. Auch Belle ist der Ansicht, daß Gutenberg der Drucker des Catholicon's ist, aber er bestreitet, daß er auch Besitzer der Druckerei war, aus der es hervorgegangen ist und zwar aus folgendem Grunde.

Belle glaubt festgestellt zu haben, daß der Ausdruck »consumare« in den Unterschriften der Mainzer Druckwerke der ersten Jahrzehnte nach Erfindung der Buchdruckerkunst nur in den Fällen gebraucht wird, wenn es sich um das vollständige Eigentum desjenigen handelt, der sich in der Unterschrift als Drucker und Verleger nennt. Alles, was zur Fertigstellung der Druckwerke gehört, soll durch dieses Wort bezeichnet werden, die Typen sowie der ganze Druck und Verlag muß Eigentum dessen sein, der sich in der Unterschrift nennt, andernfalls nennt er sich nicht. Wenn er seinen Namen aber hinzusetzt, so geschieht dies in Verbindung mit dem Worte consumare. Einzelne scheinbare Ausnahmen haben in ganz besonderen Verhältnissen ihren Grund, bei kleinen Drucken fehlt die Unterschrift überhaupt; im allgemeinen aber beweist der Ausdruck consumare, daß das so bezeichnete Werk auf eigene Kosten und mit dem von ihr selbst hergestellten Material von der sich nennenden Firma gedruckt worden ist. Das ist streng durchgeführt und dieses Verfahren scheint fast eine rechtliche Geltung angenommen zu haben. Selbst wenn der Verleger mit Typen druckt, die ihm jetzt gehören, die er aber nicht selbst hergestellt, sondern nur erworben hat, so wird er sich, je nachdem, nicht nennen oder nicht den Ausdruck consumare anwenden.

Damit würde sich freilich die wundersame Tatsache erklären lassen, daß so wenige der frühen Drucke ihre Verfasser nennen.

Nun fehlt aber in der langen Schlußschrift zum Catholicon der Ausdruck consumare ebenso wie der Name des Druckers. Belle glaubt so fest an seine Hypothese, daß er aus diesem Grunde, obwohl er Gutenberg die Herstellung des Catholicon's zuschreibt, ihn nicht für den Besitzer der Druckerei hält, aus der es hervorgegangen ist. Er konstruiert vielmehr folgende Annahme: Nach der Trennung von Just konnte Gutenberg eine neue Druckerei aus eigenen Mitteln nicht errichten, sein Genie war unbeschäftigt. Da fanden sich reiche Leute, die Brüder Bechtermünze, die seine Kunst sich zu Nutzen machen, vielleicht auch gleichzeitig den mittellosen Mann unterstützen wollten. Es entstand zunächst für die Herstellung des Catholicon eine Geschäftsverbindung, in der Gutenberg als Drucker thätig war. Außer dem Catholicon gingen nur noch einige kleinere Drucke aus der Offizin hervor. 1467 tritt diese in Eltville auf mit einem Auszug aus dem Catholicon, dem Vocabularium ex quo von 166 Quartblättern. Darin wird gesagt, daß Heinrich Bechtermünze das Werk begonnen und sein Bruder mit Wigand Spieß es nach dessen Tode vollendet habe.

Wie erklärt sich aber nun der erwähnte Revers Humerns, der von einem im Besitz Gutenbergs befindlichen Eigentum Humerns an Druckmaterial berichtet? Um die Catholicon-type kann es sich nicht gehandelt haben, da sie ja nach Belle Eigentum der Bechtermünze waren. Er nimmt deshalb an, Humery, der Führer der Partei des 1461 abgesetzten Erzbischofs Diether von Hensburg, habe das Druckmaterial erworben, um durch Gutenberg die beiden Streitschriften Diethers, das Manifest in deutscher Sprache und den lateinischen Brief an den Papst, 1462 drucken zu lassen. Diese Typen stammten jedenfalls von Just-Schöffer, denn sie sind dieselben, mit denen diese die Manifeste des Gegners von Diether, des Erzbischofs Adolf von Nassau, druckten. Aus dem Umstande, daß die Streitschriften beider Parteien mit denselben Typen hergestellt sind, hat man bisher die allerdings schwer glaub-

liche Annahme abgeleitet, daß Just-Schöffer für beide Parteien gedruckt hätten.

Aus der ausführlichen Arbeit Labandes über die Buchdruckerkunst in Frankreich im fünfzehnten Jahrhundert sei erwähnt, daß der Verfasser im Gegensatz zu Dziaklo, der in einer ausführlichen Studie\*) über die Ordonnanz Karls VII. von Frankreich vom 4. Oktober 1458 diese gegen Bedenken verteidigt, sie für ganz unglaubwürdig hält. Der Inhalt der Ordonnanz ist bekanntlich, daß der französische König Nicolaus Jenfon zur Erlernung der Buchdruckerkunst nach Mainz gesandt habe, aber die Nachricht geht nur auf eine Notiz zurück, deren älteste bekannte Fassung erst aus der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts stammt. Die eine Fassung geht auf eine Handschrift des Buchhändlers Mariette zurück, in der dieser eine bezügliche Randbemerkung gemacht hatte. Sie sollte sich nach Mitteilung des ersten Herausgebers (1743) M. de Boze auf das Jahr 1458 beziehen und bei den letzten Münzen König Karls VII. stehen. C. H. v. Heineken gab etwa dreißig Jahre später ebenfalls darüber Nachricht, nach der in der Handschrift Mariettes sogar Gutenberg als Erfinder genannt war. Mariette soll sich aber auf eine Handschrift aus etwa 1559 gestützt haben. Wenn schon die Ordonnanz selbst nicht erhalten geblieben ist, so müßte wenigstens, meint Labande, eine darauf bezügliche Erwähnung in den Rechnungsbüchern zu finden sein, aber es ist das nicht der Fall; selbst die Persönlichkeit Jenson's für das genannte Datum entschlüpft der geschichtlichen Kritik. War er in Tours oder in Paris? Auch habe Jenfon nichts gehindert, bei seiner Rückkehr aus Mainz in Frankreich, auch ohne königliche Unterstützung eine Druckerei zu begründen, statt daß er sich nach Venedig wandte. Labande giebt damit das älteste Zeugnis, das wir für Gutenberg als Erfinder der Buchdruckerkunst zu besitzen glaubten, preis. Amicus Plato, sed magis amica veritas!

R. Hübler macht die ersten deutschen Buchdrucker in Spanien und Portugal zum Gegenstand einer Abhandlung, aus der hervorgeht, daß es auch dort Deutsche waren, die die Kunst zuerst ausbreiteten. Endlich behandelt Demetrio Marzi die deutschen Drucker des fünfzehnten Jahrhunderts in Italien in einer umfang- wie gehaltreichen Arbeit.

Die Ausstattung der Festschrift ist ihrem Inhalt würdig. Sie bietet sich als stattlicher Quartband und die etwas fetten Lettern heben sich von dem Büttenpapier kräftig ab. Das Ganze, ein Werk der Kunstdruckerei von Philipp v. Zabern in Mainz, macht den vornehmen Eindruck der Solidität und deutet schon äußerlich den ernst-wissenschaftlichen und doch nicht pedantisch-langweiligen Inhalt glücklich an. —r.

### Kleine Mitteilungen.

Größe von Drucksachen in der Form offener Karten. — Das Reichspostamt hat wiederholt dahin entschieden, daß Drucksachen in der Form offener Karten die Größe der Formulare zu Postpaletadressen nicht wesentlich überschreiten dürfen.

Gesetzeskundgebungen. — Der »Deutsche Reichs-Anzeiger und kgl. preuß. Staats-Anzeiger« veröffentlicht in Nr. 184, vom 4. August 1900, den Wortlaut des preussischen Gesetzes, betreffend die Warenhaussteuer, vom 18. Juli 1900. — In derselben Nummer ist auch das kürzlich abgeschlossene Handelsabkommen zwischen dem Deutschen Reich und den Vereinigten Staaten von Amerika, vom 10. Juli 1900, abgedruckt, in dem unter anderen von Amerika auf Gemälde in Del oder Wasserfarben, Pastellmalereien, Feder- und Tintezeichnungen, sowie Bildhauerarbeiten eine Ermäßigung des Einfuhrzolls auf 15 Prozent vom Wert zugestanden worden ist.

Verbot eines Plakates in Oesterreich. — Das Amtsblatt der »Wiener Zeitung« veröffentlicht folgendes Erkenntnis: Das Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis

\*) Beiträge zur Gutenbergfrage. Berlin 1889, Usher, S. 41 u. ff.

vom 30. Juli 1900 die Weiterverbreitung des Plakates: »Novität. Hier ist zu haben Kronprinz Rudolf, das Opfer etc.« ohne Angabe des Ortes und des Druckers wegen des ganzen Inhaltes nach § 64 St.-G. (Beleidigung eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses) verboten.

Adressbuch der deutschen Rednerschaft. — Die Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung (Berlin NW., Lübecker Straße 6) veröffentlicht soeben die zehnte Ausgabe ihres »Adressbuches der deutschen Rednerschaft«, eines Verzeichnisses derjenigen Redner, Wanderredner, Recitatoren, Deklamatoren u. s. w., die sich bereit erklärt haben, im Laufe des nächsten Winters in den zur Gesellschaft gehörenden Bildungs-, Gewerbe-, Handwerker- und kaufmännischen Vereinen Vorträge zu halten. Das Adressbuch enthält 171 Namen. Neben den bekanntesten Berufsrednern und Wanderlehrern sind Gelehrte, Schriftsteller, Ärzte, Lehrer u. s. w. vertreten. Ein großer Teil der aufgenommenen Redner stellt seine Zeit und Kraft ohne besondere Entschädigung in den Dienst der guten Sache. Außer diesem Hauptverzeichnis geben die Landes- und Provinzial-Verbände der Gesellschaft besondere Rednerlisten für ihre Bezirke heraus. Während bei Begründung der Gesellschaft im Jahre 1871 an guten Vortragsträften ein sehr fühlbarer Mangel bestand und besonders Gelehrte zu Vorträgen in Bildungs- und Handwerker-Vereinen nur schwer zu bewegen waren, ist heute erfreulicherweise bei den Vertretern der Wissenschaft die größte Bereitwilligkeit vorhanden, an der Belehrung und Bildung weiterer Kreise mitzuarbeiten und zur Popularisierung der Wissenschaften beizutragen. Besonders begehrt sind gegenwärtig die mit Benutzung des Stioptikons veranstalteten Demonstrationsvorträge.

Aussprache zweistelliger Zahlen im Deutschen. — Hierzu äußert sich der Direktor der Berliner Sternwarte Professor Dr. Förster in der »Ztschr. f. math. u. naturwiss. Unterricht«: Beim Schreiben setzen wir sinngemäß die Zehner vor die Einer, beim Sprechen dagegen stellen wir die Einer voran und lassen die Zehner folgen. Wir schreiben z. B. 46, aber wir lesen nicht »vierzig sechs«, sondern »sechs und vierzig«. Förster bezeichnet das als einen groben Uebelstand. Es sei zweifellos, daß gerade bei schnell rechnenden Personen durch diesen Widerspruch zwischen Schreiben und Sprechen viele Rechenfehler verursacht würden. Erfahrungen und Nachweisungen seien dafür in Fülle vorhanden. Man könne geradezu behaupten, daß Deutschland bei seiner wissenschaftlichen und technischen Rechenarbeit in dem Wettbewerb mit anderen Völkern, deren Sprachen diesen Mangel nicht haben, im Nachteil sei. Förster hält es für wünschenswert, daß man in der Schule endlich anfangs, zweckmäßiges und sinngemäßes Zählen zu lehren. Er schlägt vor, vom Jahre 1901 ab die Abc-Schützen statt »sechs und vierzig« sagen zu lassen »vierzig sechs«, wie wir ja auch sagen »hundert drei« oder »hundert und drei«. Folgerichtig soll dann auch statt »dreizehn«, »vierzehn« u. s. w. gesagt werden »zehn drei«, »zehn vier« u. s. w. Nur »elf« und »zwölf« will Förster beibehalten wissen.

Pressekongreß in Paris. — Am 3. August nachmittags wurde der Pressekongreß vom Gemeinderate der Stadt Paris im Stadthause empfangen. Anwesend waren nebst den Kongreßmitgliedern der Präsident und die Mitglieder des Municipalrates, sowie der Seine-Präfekt Selves, der Präsident des General-

rates und der Generalsekretär der Polizei-Direktion Laurent. Der Präsident des Gemeinderates Grebauval hielt eine Ansprache, in der er sich als Mitglied der Presse bekannte, die Vorzüge der Presse hervorhob und zum Schluß im Namen der Stadt Paris dem Kongresse seinen Gruß entbot. Der Präsident des Kongresses, Chefredakteur Wilhelm Singer, dankte dem Gemeinderate und der Pariser Bevölkerung. Hierauf führte Gemeinderat Lepelletier die Mitglieder des Kongresses durch die prachtvoll dekorierten Räume, in denen mehrere Orchester die Marseillaise spielten. Vor einem Buffet begrüßte Herr Lepelletier nochmals die Gäste und brachte ein Hoch auf den Präsidenten des Kongresses aus. Der Generalsekretär des Kongresses Taunay beantwortete diesen Toast in beifällig aufgenommenen Worten. Für Nachmittag hatte der Direktor des Théâtre Français den Kongreß zu einer Matinee eingeladen, in der Akte aus Molières Werken glänzend gespielt wurden.

Nordisk Trykkeri-Tidende. — Dieses Organ für die gesamten Interessen des Buchgewerbes in Kristiania, das im vergangenen Jahre wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten des damaligen Besitzers eingegangen war, ist nunmehr wieder erschienen, da der norwegische Buchdruckerverein die Herausgabe übernommen hat. Redakteur des Blattes ist Aug. Mortensen in Kristiania, dem ein Redaktionskomitee zur Seite steht.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- Sprache und Litteratur des Nordens. Schriften skandinavischer und auch anderer Universitäten. Erwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten etc. etc. Katalog Nr. 8 des Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen. 8°. 46 S. 1740 Nrn.
- Verschiedene Wissensgebiete. Katalog Nr. 72 von Silvio Bocca in Rom, Via del Giardino Nr. 110. 12°. 66 S. 810 Nrn.
- Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein u. Dr. H. Staub. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht, und Spruchpraxis. V. Jahrgang, Nr. 15, 1. August 1900. 4°. S. 325—344 m. Anzeigen auf dem Umschlag.
- Propaganda. Zeitschrift für das Reklame-, Inseraten-, Plakat-, Ausstellungs-, Offerten-, Adressen- und Zeitungswesen. Hrsg. von Rob. Exner. Berlin. Verlag: Propaganda G. m. b. H. in Berlin W. 9. III. Jahrgang, Heft 10, Juli 1900. Kl.-Fol. S. 321—352 mit vielen Abbildungen. Hierzu 2 Beilagen: Internationale Plakat-Galerie, 2 Blatt, und: Mitteilungen über Insertionsmittel, 3. Jahrg., Nr. 10. Kl. Fol. S. 79—86.
- Verlags-Katalog von Ferdinand Schöningh in Paderborn. Zweiter Nachtrag: die Erscheinungen der Jahre 1898 bis Ostermesse 1900 umfassend. 8°. 30 S.

Personalnachrichten.

Doktorwürde. — Am 26. vorigen Monats wurde Herr Paul Huber in Rempten, der an Stelle des kürzlich verstorbenen Herrn Verlagsbuchhändlers Ludwig Huber die Leitung der Jos. Köffel'schen Buchhandlung dort und der V. Schmid'schen Verlagsbuchhandlung in Augsburg übernommen hat, zum Doktor der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig promoviert.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

K. Württ. Amtsgericht Ludwigsburg.

Konkursoröffnung gegen Emil Hänfelmann, Buchhändler, hier, am 31. Juli 1900, nachm. 5 Uhr. Konkursverwalter Gerichtsnotar Weg hier, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter. Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist bis 25. August 1900. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am Mittwoch, den 5. Sept. 1900, nachm. 3 Uhr.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dschab, 4. August 1900.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage die Firma

**B. Krasemann,**

(früher Oldecop's Erben Sortiment)

ohne Außenstände und Schulden käuflich erworben habe\*) und unter der Firma

**B. Krasemann Nachf.**

(Hans Hadarath)

\*) Wird bestätigt: Bruno Krasemann.

fortführen werde. Wegen etwaiger Saldo-Reste aus Rechnung 1899 und früher wollen Sie sich gef. an Herrn B. Krasemann, jetzt in Guben, wenden, dagegen bitte mir zu gestatten, daß ich die Disponenten O.-M. 1900 und das in Rechnung 1900 Gelieferte übernehme, um mit Ihnen O.-M. 1901 darüber abzurechnen. Ihnen durch meine langjährige Thätigkeit in Dresden bestens bekannt, bitte ich Sie, mir Ihr Vertrauen auch hier zuzuwenden. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig.

Herr F. Volkmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Hans Hadarath,

i/Sa.: B. Krasemann Nachf.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Büchervereins hinterlegt.



**Verkaufsanträge.**

Alte hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** im Centrum Wiens soll wegen Ablebens des Besitzers für **50000 fl. verkauft** werden. Reingewinn über **8000 fl.** Angebote erbeten unter 527 an Dresden. **Julius Bloem.**

Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 58 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Eine altangesehene Leipziger Buchdruckerei mit elektr. Betrieb, reichhaltigstem, neuem Maschinen- und Schriftenbestand ist zu verkaufen.

Werte Reflektanten erfahren das Nähere auf Wunsch, und sind Angebote unter K. H. Nr. 471 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Eine Anzahl gangbarer Verlagsartikel sind, da nicht zur Verlagsrichtung passend, preiswürdig zu verkaufen. Zur Gründung eines neuen oder zur Erweiterung eines bestehenden Verlagsgeschäftes sind dieselben sehr geeignet. Angebote erb. u. J. St. 463 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

E. tücht. Buchh. bietet sich Gelegen., sich durch Ankauf eines alten Geschäftes, bestehend aus Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlg., in einer Mittelstadt d. schönsten Gegend d. Rheinprov. gute Existenz z. erw. Umsatz (steigend) ca. 26000 *M.*, Reingewinn über 3000 *M.* Kaufspreis je nach Ergebnis d. Lagerabfchl. 17—18000 *M.* bei Barzahlung billiger. Angebote unter S. S. # 407 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, altes vornehmes Geschäft, in Residenzstadt Mitteldeutschlands, soll wegen Todesfalls f. 16000 *M.* verkauft werden. Seltene Gelegenheit. Ang. erb. u. 476. Dresden. **Julius Bloem.**

In einer bedeutenden Stadt ist eine **Architektur- und Kunstgewerbe-Buchhandlung**, verbunden m. Reisegeschäft, zu verkaufen. Beide Geschäftszweige sind in den betreffenden Provinzen überaus gut eingeführt. Das Geschäft besteht seit vielen Jahren und ruht auf solidem Fundamente. Letztjähr. Umsatz ca. 66000 *M.*, Lagerbestand ca. 10000 *M.*, nachweisbarer Netto-reingewinn ca. 7000 *M.* Kaufpreis 34000 *M.* bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung. Nur solche Angebote können berücksichtigt werden, in denen die Personal- und Vermögensverhältnisse der Reflektanten klargestellt sind und letztere sich über die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel genügend auszuweisen vermögen. Uebernahme möglichst bald. Verkäufer würde noch längere Zeit mit Rat zur Seite stehen. **Für 2 Herren, die zusammen arbeiten wollen, bietet sich vorzüglichste Gelegenheit, sich zu etablieren.** Angebote unter T. Z. 483 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer lebhaften, schön gelegenen Stadt Norddeutschlands ist eine alte, renommierte u. gut beschäftigte Buchdruckerei mit vielen laufenden Aufträgen anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Die Forderung ist auf den Materialwert — gute Maschinen, reiches Schriftenmaterial —, nämlich auf 17000 *M.* festgesetzt. Ausdehnungsfähigkeit des Geschäfts ist in hohem Grade vorhanden.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

Ein eigenartiges periodisches buchhändlerisches Unternehmen, mühelos zu bearbeiten und schon jetzt rentabel, noch sehr erweiterungsfähig, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Auch für Gehilfen, die unter Aufwendung eines geringen Kapitals ihr Einkommen vergrößern möchten, besonders empfehlenswertes Objekt. Anfragen unter B. 485 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Eine langjährig bestehende, ausdehnungsfähige Zeitschrift pädagogischer Richtung mit einem z. Bt. mühelos erzielten Ertragnis von etwa 1000 *M.* (nach Abzug aller Herstellungskosten) ist für 3000 *M.* bar zu verkaufen. Eignet sich sehr gut auch für einen in Stellung befindlichen Gehilfen als schöner Nebenverdienst. Angeb. u. G. S. 421 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Seit üb. 20 Jahren besteh. Kunst- u. Verlagsanstalt in süddt. Residenz für 60000 *M.* zu verkaufen. Anzahlung 40000 *M.* Angebote v. ernstl. Käufern erbeten u. 450. Dresden. **Julius Bloem.**

Kleinerer, gut eingeführter

**Schulbucherverlag**

mit allen Rechten und Vorräten baldigst zu verkaufen. Bei Barzahlung wesentlicher Preisnachlaß. Angebote unter O. S. H. 346 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

In gr. nordd. Hafenstadt ist kleine aber gangbare Buchhandlg., verb. mit Journal- u. Zeitungs-Agentur, zu verkaufen. Preis: 5000 *M.* Gesch. ist üb. 100 Jahre alt. Angeb. erbeten u. 532. Dresden. **Julius Bloem.**

Eine Buch- u. Papierhandlg. mit Journalzirkel in einer lebhaften Stadt Mecklenburgs mit 7500 Einwohnern zu verkaufen oder zu verpachten. Der Ort hat Gymnasium, höhere Töchterschule, Bürgerschule, mehrere Fabriken. Angebote durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter N. N. 481 erbeten.

**Musikalien-Verkauf!**

Einige gute, gangbare Chorsachen und Lieder billig mit allen Rechten zu verkaufen, einzeln oder zusammen, da die Verlagshandlung diese Richtung seit Jahren nicht pflegt und daher abstossen will. Zur Begründung eines Musikverlages sehr geeignet. Angeb. unter E. B. 306 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Kleineres, lebensfähiges Sortiment mit Nebenbranchen von älterem ledigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Die nötigen Vermittel sind vorhanden. Uebernahme eventuell sofort. Gegend: Reg.-Bez. Merseburg, resp. die angrenzenden Teile von Thüringen, Harz u. Anhalt. Angebote, jedoch nur dem Wunsche des Suchenden entsprechend, werden unter Chiffre A. B. 1000 an Herrn E. Fernau in Leipzig erbeten.

**Teilhaber gesuche.**

Wegen plötzlichen Austritts eines Teilhabers wird stiller od. thätiger Soz. mit ca. 50000 *M.* z. bald. Eintritt gesucht f. flottgehenden Verlag vornehm. Richtung. Gef. Anfragen u. H. W. 459 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Fertige Bücher.****Preis-Ermäßigung!**

Bayrische Haussteuer. — Das bayr. Haussteuer-Gesetz vom 15. August 1828, 19. Mai 1881, bearbeitet als Steuerfatechismus für den Steuerzahler von Johann Paul Mulzer liefern wir jetzt statt 60 *§* für 40 *§* bar.

Bei größerer Partie nach Uebereinkommen. Um geneigte Verwendung bitten Memmingen, 1. August 1900. **J. Feiner.**

**Verlag von Eduard Avenarius in Leipzig.**

(Z)

Soeben erschien:

# Siegende Mächte

## Kultur — Kunst — Kritik.

Wissenschaftlich-litterarisches Essay von **Gio. Padova.**

7 Bogen. Gr. 8°. Eleg. brosch. Preis 1 *M.* 50 *§* ord.  
1 *M.* 15 *§* netto, 1 *M.* bar u. 7/6.

Aus dem Vorwort:

„Wie die Kunst, das geistige Produkt der Individualität und Originalität, nur in Friedenszeiten zu gedeihen vermag, so kann auch nur Kultur die Völker solidarisch vereinen und die Nationen dem Waffenhandwerk entfremden, notwendige Attribute zur Lebensbedingung, resp. Erhaltung von Kunst und Kultur, deren tiefes Bedürfnis und Moral fördernder Einfluss an der Schwelle des neuen Jahrhunderts empfunden wird.“

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 4. August 1900.

**Eduard Avenarius.**

Ⓩ Soeben erschien:

Dr. med. Fr. Scholz

# Von Aerzten und Patienten.

Lustige und unlustige Plaudereien.

Zweite, verbesserte Auflage.

Jetzt gross-8<sup>o</sup>, eleg. brosch. 3 *M.*, eleg. geb. 4 *M.*

Im allgemeinen nur noch bar mit 30% und 7/6. (Ausnahme-Bedingungen siehe unten.)

Diese, nach 7 Monaten der ersten folgende zweite Auflage ist hauptsächlich hinsichtlich der Ausstattung und des Formates verbessert. Das von der medizinischen Fachpresse hervorragend günstig beurteilte Werk wird in dem neuen stattlichen Gewande bei einiger Bemühung, besonders auch durch Auslage im Schaufenster, sicherlich guten Absatz finden.

Von den zahlreichen, glänzenden Recensionen sei nur eine angeführt, die wir besonderer Beachtung empfehlen möchten.

In der „Münchener medizinischen Wochenschrift“ schreibt in Nr. 20, 1900, Herr Dr. Grassmann:

„Den Inhalt des Buches möchte ich kurz andeuten durch die Wiedergabe der Ueberschriften jener neun Abschnitte, in die sie geteilt ist. „Vom Arzte. Von der wilden Medizin. Vom Publikum und dem Arzte. Von der ärztlichen Verschwiegenheit. Von den Grenzen der ärztlichen Befugnisse. Von der Zukunft des ärztlichen Standes. Von der Satyre gegen den Arzt.“

Dieses ist der Rahmen. Aus seinem Inhalte etwas herauszupflücken, hielte ich für jammer- schade, wenn es auch verlockend wäre. Ich kann nur sagen: Von allen Büchern, die obige Themata behandeln, hat mir jenes von F. Scholz den schönsten Genuss bereitet. Auch Ughettis „Zwischen Aerzten und Klienten“ nehme ich nicht aus, trotz seiner Vortrefflichkeit. Der deutsche Arzt, der am Ende eines an Erfahrungen überreichen Lebens, auf der Höhe universeller Bildung, in der beruhigenden Position des weisen Mannes, ja des Philosophen, zurückblickt auf alle Erträgnisse seiner Tage, nimmt hier das Wort und spricht uns tausendmal aus der Seele, schön, heiter und lebenswahr.“

Ausnahme-  
Bedingungen.

Wir liefern diese zweite Auflage nur solchen Firmen in Kommission, und zwar gern in reichlicher Anzahl, die sich wirklich energisch dafür verwenden wollen und uns dies direkt per Post mitteilen. Solchen Sortimenten stellen wir auch gern Prospekte oder Bestellkarten mit Aufdruck der Firma zur Verfügung und gewähren ihnen bei entsprechendem Absatze höheren Rabatt.

Mit Hochachtung

München, 3. August 1900.

Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer.

785\*

Soeben erschien in **dritter Auflage:**

**Heinrich Sienkiewicz**

**Benziger'sche  
illustrierte Ausgabe.**

# Quo vadis?

Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Nero. Genehmigte Uebersetzung von **E. und R. Ettliger.**

Mit 24 zweifarbigen ganzseitigen Einschaltbildern inklus. 2 Karten und 2 Plänen, von **Alex. Rothaug.**

616 Seiten. 8°.

**Einzig existierende deutsche illustrierte Ausgabe!**

Broschiert in wirkungsvollem Umschlag 5 *M* ord.

Gebunden in elegantem Original-Einband 6 *M* ord.

**Rabatt 33 1/3 %.** **Freiexemplare 13/12.**

Nach den Urteilen der Presse ein farbenreiches Kulturgemälde von machtvoller, erschütternder Einfachheit und in dieser Ausgabe **einzig dastehend** durch die meisterhafte Uebersetzung und die würdige, künstlerisch wertvolle Ausstattung.

Der ungemein rasche Abgang der ersten Auflagen bürgt für flotten Absatz, und erlauben wir uns die verehrlichen Kolportagebuchhandlungen und Bibliotheken noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass das Werk nun auch broschiert ausgeliefert wird.

Wir ersuchen höfl. um gefl. thätige Verwendung und bitten zu verlangen.

Einsiedeln, Anfang August 1900.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

**Otto Schulze, Verlag in Götthen.**

**Nur hier angezeigt!**

Anfang Mai ist erschienen, und empfehle ich zur fortgesetzten Verwendung:

**Religion** \* \* \*

**Illusionen** \* \* \*

**Intellektualismus.**

Ein Bau- und Zimmerplatz der Weltanschauung.

ἐκ πίστεως.

Von **Ernst Franz.**

= 144 Seiten groß Oktav. — Preis 2 *M.* =

Diese Arbeit ist ausgezeichnet durch ihre Kontretheit, durch die treffende, oft überraschend treffende Schilderung der Wirklichkeit. Sie enthält ein tiefes, mächtiges Bekenntnis voll Wahrheitsgehalt, mit originaler Kraft vorgetragen, weil erlebt.

**Professor Adolf Harnack** in Berlin erkennt die vorliegende Schrift als eine bedeutende an und äußert darüber in der „Christlichen Welt“ Nr. 27:

„Diese Schrift empfehle ich zu lesen, nicht weil ich sie durchweg für beifallswert halte, sondern weil der Verfasser richtige Grundgedanken mit Originalität und Kraft vertritt. In dem Mangel einer Weltanschauung, die da trägt und bestimmt, sieht er den eigentlichen Schaden in unserem protestantischen Volke — einen Schaden, der um so fühlbarer werde, je mehr die äußere Kultur fortschreitet und die Kirche äußerlich an Macht gewinnt. Die Weltanschauung kann nur eine religiöse und deshalb die christliche sein. In flammenden Worten zeugt er von ihr, augenscheinlich von Carlyle beeinflusst, dessen Größe nicht erreicht zu haben kein Vorwurf ist.“

Die beiden Haupthindernisse, die der Annahme der christlichen Religion entgegenstehen, erkennt er in dem mit ihr verbundenen „Illusionismus“, d. h. dem Wunderglauben, und dem Intellektualismus. Gegen den ersteren zu Felde zu ziehen, hat er augenscheinlich als seine Hauptaufgabe erkannt und hat hier alle Mittel der Polemik aufgeboden. Die Ausführungen sind stark und eindrucksvoll. Ein gewisser Zug zum Paradoxen, auch zu Uebertreibungen ist vielleicht auch aus Carlyle'scher Ueberlieferung zu erklären.

„Ich vermag den Wunderglauben in der Religion weder für so gefährlich zu halten, wie er hier dargestellt wird, noch glaube ich, daß er je ausgerottet werden kann. Der Verfasser setzt hier mit einem zu harten Besen und wird meines Erachtens dem Wunderglauben nicht ganz gerecht. Aber ein edler Sinn für das Wirkliche und eine eiferfüchtige Sorge um Wahrheit und Wahrhaftigkeit haben ihm die Feder in die Hand gegeben, und er hat sie rühmlich geführt. Wir hoffen, ihm auch ferner noch in unserer Literatur zu begegnen.“

Ich bitte zu verlangen.

Götthen.

Otto Schulze, Verlag.



Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Baden.

Soeben erschien:

# Diener der Königin

von

**Rudyard Kipling**

Autorisirte Uebersetzung von **Curt Abel-Musgrave**

mit dem Bilde Kiplings und 4 ganzseitigen Illustrationen.

Preis 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  netto, 55  $\delta$  bar. Frei-Exemplare 11/10. —

Bitte um gef. thätige Verwendung; es ist dies eine der interessantesten Erzählungen des berühmten Dichters.

Freiburg i. Baden, 5. August 1900.

**Friedrich Ernst Fehsenfeld.**

Soeben erschien:

## Die MEDICINISCHE WOCHE. Sonder-Nummer.

Den Festtheilnehmern des XIII. internationalen medicinischen Congresses gewidmet.

Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Dr. Schober-Paris: Der internationale medicinische Congress 1900.</p> <p>2. Prof. Dr. Lassar: Xeroderma pigmentosum.</p> <p>3. Prof. Dr. v. Strümpell-Erlangen: Jean Martin Charcot.</p> <p>4. Geheimrath Prof. Wilhelm Foerster-Berlin: Wie das grosse Publikum über die Wissenschaft denkt.</p> <p>5. Prof. Dr. Maurice Arthus-Fribourg: Coagulation du Sang.</p> <p>6. Prof. Dr. Litten- }<br/>Dr. Michaelis- } Berlin: Ueber die Granulare der Leucocyten, ihre chemische Beschaffenheit und ihre Beziehung zu den Löwitschen Leukaemie-Parasiten.</p> <p>7. Prof. Dr. Austin-Boston: Relative amounts of different native albumens in the urine of various renal diseases.</p> | <p>8. Prof. Dr. Diakonow-Moskau: Zur Frage der Behandlung grosser Nabelbrüche bei Erwachsenen.</p> <p>9. Dr. de Buck }<br/>Dr. de Moor } Gand: La Neuronophagie.</p> <p>10. Priv.-Doc. Dr. Albu-Berlin: Zur Symptomatologie des Oesophaguscarcinoms.</p> <p>11. Stabsarzt Dr. Tranjen-Rustschuck: Fälle von Hysterie in der bulgarischen Armee.</p> <p>12. Dr. Schuster-Aachen: Ueber die Verwerthbarkeit des Jodipins.</p> <p>13. Dr. Jacobson-Berlin: Pneumin und Pulmoform.</p> <p>14. Dr. Piorkowski-Berlin: Capillardoppellampe.</p> <p>15. Congressprogramm.</p> <p>16. Referate aus der pharmaceutischen etc. Industrie.</p> <p>17. Eine Doppeltafel mit Autotypien.</p> |
|---|---|

Preis 1  $\mathcal{M}$  ord., 50  $\delta$  bar. — Die Medicinische Woche kostet im Abonnement jährlich 6  $\mathcal{M}$  ord.

Zu beziehen durch

Ernst Hesse in Berlin NW. 6.



Vor kurzem ist erschienen:

**Oesterreich. Reichs-Industrie Adressbuch.**  
Mit Unterstützung des k. k. Handels-  
Ministeriums herausgegeben vom  
**Central-Verband der Industriellen**  
\* \* \* \* \* Oesterreichs. \* \* \* \* \*  
Vornehme, moderne Ausstattung.  
In Leinwand gebunden 30  $\mathcal{M}$  ord.  
Ein Probe-Exemplar mit 50% Rabatt.  
**Karl Prochaska**, Verlags-Kto. in Teschen.

Zur dreissigjährigen Erinnerung an die Epoche machenden August-Schlachtage von Metz erschien bei

**Julius Werner Verlag, Sep.-Cto.**  
in Leipzig:

**Metz 1870 mit Karte**

2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  30  $\delta$  netto.

Stebennbedingtester Jahrgang.

==== Auflage 43 000. ====

Nr. 33.

Preis: 10 Pfennig.

1900.

Ⓩ

## Das kleine Witzblatt.

Allwöchentlich 32 Seiten Text und Bilder (jährl. 52 Nummern).

Nr. 33. **Elite-Nummer**

Unterm grossen Parapluie (Zauberer am Nil)

in prächtiger Ausstattung soeben erschienen.

**Günstigste Bezugsbedingungen.**

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 etc., bar à 6  $\delta$ .

Thätigster Verwendung empfohlen!

Verlangzettel beifolgend.

Auslieferung in **Leipzig** bei Hrn. Otto Maier, in **Stuttgart** bei Hrn. Paul Neff.  
Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12.

Verlag „Das kleine Witzblatt“.

## Kellers grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna

liefere ich von heute ab — ohne rückwirkende Kraft —

Weiss mit Schrift 25  $\mathcal{M}$  } mit 33 1/3 %  
Chines. „ „ 35  $\mathcal{M}$  }

Wo dieser Prachtstich zum Vorzeigen auf Lager ist, werden stets Exemplare — oft recht viele — abgesetzt. Für Lieferung nur tadelloser Abdrücke bin ich besorgt.

Bonn, 24. Juli 1900.

**Friedrich Cohen.**



**Friedrich Luckhardt,**  
Berlin und Leipzig.

## Zur Heirath des Königs von Serbien!

Soeben erschienen:

### Das Ende der Dynastie Obrenovic.

Elf Kapitel aus der neuesten Hof- und Staatsgeschichte Serbiens.  
Von

**Bresnik von Sydacoff.**

Dritte vermehrte Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S bar u. 13/12.

Diese „Enthüllungen“ Bresnik von Sydacoffs über die Verhältnisse in Serbien, von denen die Straßburger Neuesten Nachrichten sagen, daß sie wie eine Bombe in Europa einschlagen müssen, lassen einen tiefen Einblick thun in die totale Verkommenheit eines der modernsten kleinstaatlichen Gebiete auf der Balkanhalbinsel. Der Verfasser hat in dieser 3. Auflage die Vorgänge der letzten Zeit berücksichtigt, so daß das Buch reisenden Absatz finden wird. Durch einfaches Ausstellen im Schaufenster ist ein flotter Verkauf gesichert.

Ferner:

### Ein halbes Jahrhundert österreichischen Hof- und Staatslebens.

Von

**Bresnik von Sydacoff.**

Dritte vermehrte Auflage.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 40 S bar u. 13/12.

Auch diese Schrift, in welcher der Verfasser die Verhältnisse in Oesterreich mit staunenswerter Sachkenntnis beleuchtet, und von der in kurzer Zeit die dritte starke Auflage nötig wurde, ist durch die politischen Ereignisse wieder in den Vordergrund gedrängt und wird viel gekauft werden.

Von demselben Verfasser erschienen vor kurzem und werden ebenfalls in folge obiger beiden Broschüren wieder stark verlangt werden:

### Will Rußland die orientalische Frage lösen?

Ein Beitrag zur Geheimgeschichte der neuesten Wirren am Balkan mit Rücksichtnahme auf die Interessen des deutschen Reiches als Weltmacht.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S netto, 80 S bar und 13/12.

### Die Polen und die Mission des Polenklubs im österreichischen Reichsrathe.

Vierte Auflage. Preis 1 M, 75 S netto, 70 S bar und 13/12.

### Die panslavistische Agitation

und die

### südslavische Bewegung in Oesterreich-Ungarn.

Zweite Auflage.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto, 1 M bar u. 13/12.

Ich bitte besonders auch Firmen in Badeorten, sich reichlichen Vorrat von vorstehenden Broschüren anschaffen zu wollen; bei nur einigermaßen energischer Verwendung ist ein gutes Geschäft sicher zu erzielen. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin u. Leipzig. Friedrich Luckhardt, Verlagsbuchhandlung.

H. Kündig,  
Verlag  
in Genf.

Amelang'sche  
Sort.-Buchh.  
in Berlin.

Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

## Bibliographie des Bibles

et

## des Nouveaux Testaments en Langue française des XV<sup>e</sup> et XVI<sup>e</sup> siècles.

Par

**W. J. van Eys.**

I<sup>ère</sup> partie: Bibles.

Un vol. in-8<sup>o</sup>. 9 M ord., 6 M 75 S no.

**H. Gay-Duborgeal,**

## Colloquia

in usum scholarum  
Pars I.

In-12<sup>o</sup>. 1 M 75 S ord., 1 M 30 S no.

\* \* \* Auf Anschauungs-Unterricht basierte lateinische Grammatik

Soeben erschien die 2. Auflage von

## Geometrie

für Sekundarschulen  
(für die Hand des Schülers)

von

**Edw. v. Tobel, Sek.-Lehrer.**

126 S. 8<sup>o</sup>.

Geb. 1 M 30 S ord., 1 M no.

Zürich, Juli 1900.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

## Französische Neuigkeiten.

**Max Rübe in Leipzig.**

Ausländisches Sortiment.

Mirbeau, Journal d'une femme de chambre. fr. 3.50

Claretie, la vie à Paris. fr. 3.50

Brisson, Mélanges politiques et littéraires. fr. 3.50

Foulon de Vault Angèle Verneuil. fr. 3.50

# Verlag von F. Krüger in Paris und Leipzig.

**Z** Im Schaufenster und auf Lager darf jetzt nicht fehlen:

## Paris

Illustrierter Führer von **W. E. Schmidt**

Mit 132 Illustrationen und einem Stadtplan

Preis elegant gebunden 3  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ . — A cond. mit 25% — bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

(A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.)

Keine Seite dieses Bändchens ist ohne Bild, und nicht nur die grossen Bauwerke und Denkmäler sind wiedergegeben, sondern der Momentphotograph hat eine Menge von Strassenscenen und charakteristischen Figuren festgehalten, so dass man auf die angenehmste Weise einen Begriff vom Pariser Leben bekommt, wie es sich dem Auge darstellt. Der flott geschriebene Text, zu welchem die reizenden Bilder die Begleitung sind, ist vom Anfang bis zum Ende einem Spaziergange durch Paris gewidmet, und man merkt es ihm an, dass der Verfasser nicht nur ein Kennor, sondern auch ein Liebhaber der grossen Stadt ist, die er dem Leser als dienstwilliger und freundlicher Führer zeigt. *(Fremdenblatt, Wien, 22. Juli 1900.)*

In 70 deutschen Zeitungen lobend besprochen!

### Photogravüre-Künstler-Postkarten.

In unserem Verlage erschien:

#### † Umberto I., König von Italien.

Letzte Novitäten:

- E. Klingebiel, Königin von Holland.
- A. von Colomb, Himmelsgruss (Singender Engel). (Kabinett 1  $\mathcal{M}$ .)
- J. von Holst, „Auf verbotenen Gebiet“ (Dackelauf Sopha). (Kab. 1  $\mathcal{M}$ .)  
(Das populärste Bild der grossen Berliner Kunstausstellung.)
- E. Herter's Kaiser Wilhelm-Denkmal in Holtenau bei Kiel.

In ca. 4 Tagen erscheinend:

#### Franz Josef, Kaiser von Oesterreich und König von Ungarn.

à 25  $\delta$  ord., 15  $\delta$  no. bar. 13/12, 27/24.  
50 auf einmal gemischt 6  $\mathcal{M}$  bar.

Buchhändlerischer General-Vertrieb unserer Photogravüre-Postkarten durch Herrn Rich. Eckstein's Nachf. (H. Krüger) in Berlin W. 57.

Ueber unsere Kupferätzungen u. Novitäten grösseren Formates (Fürstengalerie) etc. verlange man illustr. Prospekt gratis direkt von uns.

**G. Heuer & Kirmse,**

Hofkunstverleger

in Berlin W., Frobenstr. 17.

### König Humbert †.

Letzte Photographien des verstorbenen Königs von Italien, der Königin-Wwe. Margherita, des Königs V. Emanuel II., sowie der Königin Helene liefern aufgez. Kabinettf. 1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$  bar, grössere Formate im Verhältnis.

Rom.

Fratelli Treves.

### **Z** Für die Reise- und Badezeit.



Ergänzen Sie Ihr Lager mit

## Flemmings bewährten Reisekarten

Carl Flemming,

Verlag, Buch- und Kunstdruckerei A.-G. in Glogau.

### **Z** Nur auf Verlangen!

Vor kurzem erschien in unterzeichnetem Verlage die III. Auflage von:

## Leitner, Wie wurde ich stark?

Der vornehmste Vertreter der modernen Athletik giebt darin seine Anschauungen zum Besten über die körperlichen Fertigkeiten, sowie über die Art und Weise, wie man es zu besonderer physischer Kraftentfaltung zu bringen vermag.

Bei den reichen Erfahrungen des Verfassers, der auf diesem Gebiete als Kapazität gilt, ist die Broschüre für jeden Sportsfreund hochinteressant. An Turn- und Athleten-Vereine, sowie an Angehörige jeder Sportsrichtung lässt sich mit Leichtigkeit eine grössere Anzahl absetzen.

Die III. Auflage hat gegen die früheren noch eine Erweiterung erfahren und ist mit 21 Illustrationen (Portraits und Arbeit der bedeutendsten Athleten) und mit einem interessanten Vorwort des bekannten circensischen Schriftstellers Signor Saltarino versehen.

Durch ein packendes, anziehendes Titel-Cliché kann jede Firma beim blossen Ausstellen im Schaufenster Partien absetzen, um so mehr als der Preis auf nur 1  $\mathcal{M}$  festgesetzt ist.

Ich liefere diese **neueste Auflage** bar mit 40% und 7/6, à cond. mit 25% und fest mit 30%.

Düsseldorf, den 4. August 1900.

**Hans Stöcker, Verlagsbuchhandlung.**

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

## Ausländische Neuigkeiten.

Claretie, La vie à Paris 1899.	3 fr. 50 c.
Mirbeau, Journal d'une femme de chambre.	3 fr. 50 c.
Sienkiewicz, Sans dogme.	3 fr. 50 c.
Verne, Seconde patrie. Tom. I.	3 fr.
Villiers de l'Isle-Adam, Isis.	3 fr. 50 c.
Minet, Traité théorique et pratique d'électro-chimie. Geb.	18 fr.
Boothby, A Prince of Swindlers.	5 sh.
Corelli, Master Christian.	6 sh.
Cumming, Wandering in China.	6 sh.
Seidmore, China, the Long-lived Empire.	8 sh. 6 d. net.

**Künftig erscheinende Bücher.**Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓜ Demnächst erscheint:

## Frauen-Fabrikarbeit

und

## Frauenfrage.

Eine prinzipielle Antwort auf die Frage

der **Ausschliessung**  
der  
**verheirateten Frauen aus der Fabrik.**

Von

**Dr. L. Pohle,**

Privatdozenten an der Universität Leipzig.

Gr. 8°. Geh. ca. 1 *M* 50 *⊥*.  
Freiexemplare: 13/12.

Der Verfasser führt den Nachweis, dass entgegen der sozialdemokratischen Auffassung, die auf dem internationalen Kongress für Arbeiterschutz in Zürich vertreten war, die Ausschliessung der Frauen von der Fabrikarbeit vom Standpunkte der sozialen Notwendigkeit und einer gesunden Wirtschaftspolitik aus, sowie auch aus ethischen und moralischen Gründen nicht nur möglich sei, sondern auch geboten erscheine. Zum mindesten müssten die verheirateten Frauen für die Zeit, während der sie ihre Kinder zu erziehen hätten, etwa bis zum vierzehnten Lebensjahre derselben, von der Fabrikarbeit ausgeschlossen sein.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.****Ⓜ Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Demnächst versenden wir:

# Jahrbuch der Chemie.

## Bericht

### über die wichtigsten Fortschritte der reinen und angewandten Chemie.

Unter Mitwirkung

von **H. Beckurts**-Braunschweig, **C. A. Bischoff**-Riga, **C. F. Dürre-**  
**Aachen**, **J. M. Eder**-Wien, **P. Friedlaender**-Wien, **C. Haessler-**  
**mann**-Stuttgart, **F. W. Küster**-Clausthal, **J. Lewkowitsch**-London,  
**M. Märcker**-Halle, **F. Röhmann**-Breslau, **K. Seubert**-Hannover

herausgegeben von

**Richard Meyer**  
Braunschweig.

### IX. Jahrgang 1899.

Gr. 8°. Geheftet 14 *M* ord., 10 *M* 50 *⊥* netto und 6 + 1 Freiexemplar.  
Geb. in Lwd. 15 *M* ord., 11 *M* 25 *⊥* netto; geb. in Hlbfrz. 16 *M* ord.,  
12 *M* netto.

Freiexpl. 6 + 1 exkl. Einbd. d. Freiexpl. (in Lwd. à 80 *⊥*,  
in Hlbfrz. à 1 *M* 50 *⊥* no.).



Mit gewohnter Pünktlichkeit erscheint der *IX. Jahrgang* des durch Kürze, Uebersichtlichkeit und Schnelligkeit seiner Berichterstattung rühmlichst bekannten *Jahrbuchs der Chemie*, das, von einer Anzahl hervorragender Gelehrten bearbeitet, mit meisterhafter Gründlichkeit seiner hohen Aufgabe gerecht wird, den **Gesamtfortschritt der chemischen Wissenschaft und Technik**, wie er sich im Laufe eines Jahres vollzogen hat, in regelmässig wiederkehrenden, zusammenhängenden Berichten kritisch gesichtet zur Darstellung zu bringen.

Zu der bisher mit jedem neuen Jahrgang erheblich gestiegenen festen Abnehmerzahl wird sich auch diesmal wieder ein neuer weiter Kreis von Interessenten für das *in seiner Art einzig dastehende Meyer'sche Jahrbuch der Chemie* gesellen, das alle wichtigsten und neuesten Errungenschaften der Chemie in knapper, aber doch überall verständlicher Form enthält und deshalb für **jeden Chemiker**, der sich ohne grösseren Zeitaufwand mit den Ergebnissen der neueren Forschung vertraut machen will, insbesondere für **jeden, der über den mehr oder minder engen Bannkreis seiner Spezialität hinaus die Anschlüsse an andere Gebiete sucht**, für den **Gelehrten, Studierenden und Praktiker jeder Disciplin und Technik der Chemie**, den **Pharmazeuten, Physiker und Mediziner**, den **Lehrer der Naturwissenschaften** und die **Bibliotheken der höheren Lehranstalten u. s. w.** einen hervorragenden Wert hat.

Wir empfehlen Ihnen somit auch den neuen Jahrgang des verdienstvollen Unternehmens nach allen Richtungen hin zur erfolgreichen Verwendung.

Braunschweig, Ende Juli 1900.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**



**J. Neumann**  
Verlagsbuchhandlung für Land-  
wirtschaft, Fischerei u.  
Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen.  
Verlag vom Hausschatz des  
Wissens.  
Neudamm.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

## Neue Erfahrungen in der Fischfütterung.

Vortrag

gehalten im Kursus für „praktische  
Landwirte“  
und im „Brandenburgischen Fischerei-  
Verein“  
von

**Karl Knauth,**

Assistent des tierphysiologischen Institutes  
der Königl. landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Preis geheftet 1 M.

Rabatt 25%, Freixemplare 11/10.

Die Arbeit hat in den Kreisen der  
Wissenschaft und Praxis grösstes Aufsehen  
erregt und ist Separatabdruck aus der  
„Fischerei-Zeitung“. Die Auflage ist klein,  
ich kann nur auf ausdrückliches Verlangen  
und sehr mässig in Kommission liefern.  
Wissenschaftliche Institute sind bestimmt  
Käufer.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang August 1900.

J. Neumann.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Demnächst erscheint:

## Das Weiberregiment an den Höfen Europas in den letzten drei Jahrhunderten.

Von

**Wilhelm von Bülow.**

V. Band:

### Das Weiberregiment

am

**Hofe der Königin Elisabeth von England.**

Von

**S. v. Alvensleben.**

2 M. ord.

Vor Erscheinen bestellt bar mit 50% u.  
7/6, auch gemischt.

**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

In Kürze erscheint:

## John Bull und die Buren.

Ein hochbegeistertes Heldengedicht  
von

**Ernst Friedrich.**

**Zweiter Teil.**

Mit einem Anhang „Burenlieder“.

Preis 60 J.

Die St. Petersburger Zeitung schrieb über  
den ersten Teil:

Das genannte Buch fand nach seinem  
Erscheinen eine so reißende Abnahme, daß  
in wenigen Tagen eine zweite Auflage  
nötig wurde. Der Grund hierzu ist nicht  
nur in der großen Sympathie, mit der  
sich das Publikum zu dem tapferen Buren-  
volke stellt, zu suchen, sondern auch darin,  
daß die Dichtung dem Verfasser so meister-  
haft gelungen ist.

Das vorliegende Werk giebt getreu die  
englischen Kriegsberichte aus dem Anfange  
des Krieges wieder, so daß dem Dichter  
keine gehässige Uebertreibung zur Last ge-  
legt werden kann. Natürlich finden wir  
Glossen, aber das ist auch selbstverständ-  
lich, denn wer lacht nicht über die Eng-  
länder und wünscht aus vollem Herzen  
dem tapfer kämpfenden patriarchalischen  
Volke Glück und Erfolg, das um die  
Freiheit des Vaterlandes ringt und be-  
reit ist, für die gerechte Sache unterzu-  
gehen. Die Selbstlosigkeit, Milde und der  
Edelmut der Buren ist sogar von eng-  
lischer Seite rühmlichst anerkannt, so daß  
hierin dem Verfasser auch kein Vorwurf  
der Parteilichkeit gemacht werden kann.

Die Dichtung ist von gesundem Humor  
und großer Begeisterung durchdrungen.  
Möge sie jedem Burenfreunde eine an-  
genehme Stunde bereiten. Das Buch ist  
wahrlich danach angethan, und man kann  
sich von Herzen auf die Fortsetzung des-  
selben freuen, die in Kürze erscheinen soll.

Demnächst werden in ca. 800 Zeitungen  
Reklamen über das Werkchen erscheinen;  
wir bitten, sich mit Exemplaren des neuen  
Teils, sowie auch des ersten Teils zu ver-  
sehen.

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei  
Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn  
Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

## Fircks Taschenkalender 1901

erscheint wie alljährlich im Dezember;  
ich bemerke, dass der Vorzugspreis  
am 15. August d. J. erlischt und  
später eingehende Bestellungen ausnahms-  
los nur zum erhöhtem Preise aus-  
geführt werden.

Berlin W. 8, 2. August 1900.

**A. Bath.**



**E. Regenshardt**  
in Berlin.

Demnächst erscheint, wird  
aber nur auf Verlangen  
versandt:

## Der deutsche Schreibzopf

und

dessen notwendige Beseitigung.

Von

**W. Reich**

Gymnasial-Oberlehrer a. D.

Preis 60 J. ord., 45 J. netto, 40 J. bar.

Freixemplare 13/12 und 7/6 bar.

Ich bitte um thätigste Verwendung für  
diese zeitgemäße Broschüre, die von einem  
erfahrenen Fachmanne nicht nur eine Be-  
sprechung über die heutige Schreibweise ent-  
hält, sondern auch die von ihm selbst em-  
pfohlene

## „Deutsche Rechtschreibung ohne unnützen Ballast“

durch Beispiele veranschaulicht.

Berlin, im August 1900.

In ca. 3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

## Die Sprache der Affen

(The Speech of Monkeys)

von

**R. L. Garner.**

Autorisierte Übersetzung aus dem Eng-  
lischen mit Einleitung und Anmerkungen

von

**Prof. Dr. William Marshall.**

Das in England und Amerika glänzend  
aufgenommene Werk bringt nicht nur eine  
Reihe wichtiger Beiträge zum Seelenleben  
der Tiere, die den Forscher interessieren,  
sondern ist auch um seines anregend und  
packend geschriebenen Inhalts willen ein für  
jeden Tierfreund lesenswertes Buch.

Preis brosch. 3 M., geb. 4 M.

Bezugsbedingungen:

Bar 40% und 7/6 ohne Berechnung des  
Einbands für das Freixempl. In Komm. 25%.

Ich bitte gef. zu verlangen und von bei-  
liegendem Bestellzettel Gebrauch zu machen.

Leipzig, 6. August 1900.

**Hermann Seemann Nachfolger.**

**August Schupp, Verlag,**  
München — Leipzig.

# Tris-Bücher

In Kürze erscheinen:

Ⓩ in elegant gebundenen,  
künstlerisch illustrierten Bändchen: Ⓩ

## Heine, Harzreise

Illustriert von Ch. Perl

80 s ord., 53 s bar

Brosch. Luxus-Liebhaber-Ausgabe 1 M 60 s ord.,  
1 M 6 s bar.

## Goethe, römische Elegien

Illustriert von Ch. Wild

70 s ord., 46 s bar

Brosch. Luxus-Liebhaber-Ausgabe 1 M 20 s ord.,  
80 s bar.

## Longus, Daphnis und Chloë

Deutsch von Prof. Jacobs, illustriert von Ch. Wild

70 s ord., 46 s bar

Brosch. Luxus-Liebhaber-Ausgabe 1 M 20 s ord., 80 s bar.

## Conscience, Wie man Maler wird | Abbé Prévost, Manon Lescaut

Deutsch von F. Falck, illustr. von R. Peters

70 s ord., 46 s bar

Brosch. Luxus-Liebhaber-Ausgabe 1 M 20 s ord.,  
80 s bar.

Deutsch von J. Huber,

illustriert von Ch. Perl

2 Bändchen zusammen 1 M 60 s ord., 1 M 6 s bar  
Brosch. Luxus-Liebhaber-Ausgabe 2 M 80 s ord., 1 M 86 s bar.

Mit meinen Irisbüchern biete ich dem verehrl. Sortimentsbuchhandel einen

≡ Brotartikel ersten Ranges ≡

Hochelegante, künstlerische Ausstattung

Illustrationen von nur bewährten Künstlern

Reproduktionen von Meisenbach, Riffarth & Co.

Einbände von der Hofbuchbinderei Gust. Fritzsche

machen die Irisbücher

— neben ihrer beispiellosen Billigkeit —

zum

— Standard work —

jedes rührigen Sortimenters.

In Kommission kann ich nur mässig abgeben, Luxus-Ausgaben dagegen nur bar.  
Liebhaber-Ausgabe „Goethe, Elegien“ bereits durch Cirkular-Bestellungen vergriffen.

Hochachtungsvoll

München, im August 1900.

August Schupp.

Ⓩ

Rud. Lion Turn-Verlag in Hof a. S.

Bei mir liegt zur Versendung bereit:

# Geschichtliche Entwicklung der Turnerei

dargestellt

in

## 10 Ansichtspostkarten.

Preis 1 *M* ord., 70 *S* bar.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hof, August 1900.

Rud. Lion.

### Prahl, Flora für Schleswig-Holstein 2. Auflage.

Bezugnehmend auf unsere Anzeige im Börsenblatt vom Mai d. J. teilen wir — zugleich die vielen Anfragen beantwortend — mit, dass das Buch Mitte August versandt wird. Durch die Krankheit des Verfassers hat sich die Herstellung leider bis in den Sommer verzögert. Der Preis des gebundenen Exemplars ist 3 *M* 50 *S*. Wir bitten die schlesw.-holst. Handlungen um thätigste Verwendung.

Kiel, August 1900.

Universitäts-Buchhandlg.  
Paul Toeche.

Ⓩ Unter der Presse:

### Der Mord in Konitz.

Eine leidenschaftslose Beleuchtung  
der Thatsachen.

Mit Vorwort von

Max Liebermann v. Sonnenberg,  
Mitglied d. dtchn. Reichstages.

Preis 50 *S*.

7/6 Exemplare 2 *M* bar.

1 Probe-Expl. mit 50% Rabatt.

Berlin NW. 52, Paulstr. 15.

Deutsch-nat. Buchh. u. Vlg.-Anstalt.

### Angebotene Bücher.

Selmar Hahne, Berlin S., Prinzenstr. 54:  
Pierers Konversations-Lexikon.  
7. Aufl. (Neueste.)

12 hochelegante Orig.-Leinenbände.  
(Ladenpreis 102 *M*) für 24 *M* bar.

Hermann Zieger in Leipzig:

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1885—88.  
2 Teile in 1 Bd. geb. Halbleinen.  
1 — do. 1894—99. Semesterbände in  
Original-Hlbfrz.

Bernhard Epstein & Co. in Brünn:  
Die Zeitung d. dtchn. u. österr. Alpen-  
vereins. Jahrg. 1885-98 unaufgeschn.  
Angebote direkt erbeten.

Ed. A. Trapp Sort. in Kötzschenbroda-  
Dresden:

1 Albrechtsberger, Anweis. z. Komposit.  
Leipzig 1790.

1 Baukunde des Architekten. Bd. 1.  
2. Tl. 4. Aufl. Berlin 1896.

1 Bleichrodt's Meister-Examen d. Maurer  
u. Z.-Leute. 4. Aufl. Wien 1892.

1 Lexicon Ciceronianum Marii Nizolii.  
Patavii 1734.

1 Litzmann, d. dtche. Drama. Hmbg. 1894.

1 Reissmann, Mendelssohn-Bartholdy. Sein  
Leben u. s. Werke. Berlin 1867.

1 — Rob. Schumann. Sein Leben u. s.  
Werke. Berlin 1865.

1 Rousseau, Coll. compl. des oeuvres.  
Tl. 1—35. Genf 1782.

1 Schletter, Stud. z. Gesch. d. frz. Musik.  
3 Bde. in 2. Berlin 1884—85.

1 Schlosser, Weltgeschichte. 2. Ausg.  
8. Aufl. Bd. 1—18 m. Reg. Oberh.  
1870—75.

1 Schwegler, Gesch. d. griech. Philosophie.  
3. Aufl. Tüb. 1882.

1 Stahr, Tiberius, Leben, Regier., Charakt.  
2. Aufl. Berlin 1873.

1 Vonderlinn, Statik f. Bauhandwerker.  
Stuttgart 1896.

Sämtl. geb. u. gut erh. Gebote direkt erb.

Karl Hess in München, Goethestr. 3:

Andree, Handatlas. Neueste A. O.-Bd. 16 *M*.

Brehms Tierl. 3. A. Bd. 1-6. Org.-Bd. 35 *M*.

Buch d. Erfindgn. 8. A. 8 Bde. Org.-Bd. 25 *M*.

Brockhaus, 14. rev. A. 17 Bde. Org.-Bde. 70 *M*.

— 14. rev. A. 17 Bde., hellere eleg. Einbd. 67 *M*.

Doré-Bibel, kath. A. (6. A.) Wie neu. 30 *M*.

Gerlach, Pflanze. Kplt. Wie neu. 190 *M*.

— Allegorien. Neue F. 1—16. 90 *M*.

Krieg 1870. Generalstabswerk. 5 Bde.

Hfz. mitsämtl. Karten in 3 Mappen. 40 *M*.

Kerner, Pflanzenleben. 1. A. Org.-Bde. 12 *M*.

Meyers' Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Geb. 70 *M*.

— do. 5. A. Bd. 1-8. Org.-Bd. 20 *M*.

— do. 5. A. Bd. 1-7. Bd. I. (Rotschn.) 16 *M*.

Neumayr, Erdgesch. 1. A. 2 Bde. O.-Bd. 12 *M*.

Ranke, d. Mensch. 2 Bde. Orig.-Bd. 12 *M*.

Ratzel, Völkerkde. 1. A. 2 Bde. Org.-Bd. 16 *M*.

Seufferts Archiv. Bd. 1-53 m. Reg. üb.

Bd. 1-50. Hfz. 105 *M*.

Weber, neue Gesetz- u. Verordn.-Sammlg.

Bd. 1-24 mit Anh. u. Reg. Hfz. 130 *M*.

Schacherl & Mütterlerlein in München:  
Seltene Angebot:

Prutz, Staatengeschichte. 2 Bde.

Müller, Islam. 2 Bde.

Hommel, Geschichte Babylons u. Assyr.

Oncken, Zeitalter d. Revolution. 2 Bde.

Stade, Geschichte Israels. 2 Bde.

Kugler, Geschichte d. Kreuzzüge.

Oncken, Zeitalter Friedrich d. Gr. 2 Bde.

Philippson, Zeitalter Ludwig XIV.

— Westeuropa.

Droysen, Geschichte d. Gegenreform. Zus.

15 Bde. Eleg. Orig.-Hfrz. (292 *M*.)

135 *M*.

Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philosophie.

Bd. I, II, V, IX. Eleg. Orig.-Hfrz.

(63 *M*.) 30 *M*.

Breymann, 4 Bde. Eleg. Orig.-Hfrz. 42 *M*.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Jubil.-A.

16 Bde. Eleg. Hfrz. 45 *M*.

— do. 17 Bde. Eleg. Hfrz. 50 *M*.

Endemann, Einführg. i. Bgl. Gesetzbuch.

1898—1900. 3 Bde. Eleg. Hfrz. 18 *M*.

Allers-Ganghofer, Jägerbuch. Orig.-Lwd.

(40 *M*.) 15 *M*.

Heine. Ill. Pr.-A. 6 Bde. Eleg. Orig.-Lwd.

(66 *M*.) 24 *M*.

Luegers Lex. 7 Bde. Eleg. Orig.-Hfrz. 82 *M*.

Brehm, Tierleben. 2. A. 10 Bde. Hlbfrz. 22 *M*.

Generalstabswerk 1870/71. Kplt. m. Orig.-

Decke. 38 *M*.

Realencyclopädie, v. Eulenburg. 2. A.

Kplt. Eleg. Orig.-Hlbfrz. 50 *M*.

Liter.-artist. Anstalt Theodor Riedel  
in München:

390 verschied. Reichskarten. 1:100 000,  
1. (schwarze) Ausgabe. Billig!

Heuser's Verlag (Louis Heuser) in Neu-  
wied a/Rh.:

Gut erhalten die selten gewordene Schrift:

Baumgärtner, Krankenphysiognomik.

Gebote werden direkt erbeten.

Emil Süssermann in Anklam:

Hönn, G. P., Betrugs-Lexik. Coburg 1724.

Otto Pezoldt, techn. Buchh., Hildburghausen:

Lueger, Lexikon d. ges. Technik. 7 Bde.

Geb. 90 *M*.

Skandinavisk Antiqu. in Kopenhagen:

Curtius, G., das griechische Verbum.

1863. Hlbldr.

## Gefuchte Bücher.

**H. Bautzmann** in Duisburg a/Rh.:  
Hanke, Hdb. f. Drogisten u. Apotheker.

**Halm & Goldmann** in Wien I:  
\*Brockhaus, die Kunst in d. Athos-Klöstern.  
\*Dante, göttl. Comödie, ill. v. Doré.  
\*— do. Französ., ill. v. Doré.  
\*Fresenius, quantit. Analyse. Bd. 1. 6. Aufl.  
\*Sven Hedin, durch Asiens Wüsten.

**Franz Teubner** in Düsseldorf:  
\*3 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.  
\*Bodmann, Landgrafschaft im Nabegau.  
\*Verhandlgn. d. ev.-soz. Congresses 1894, 1896, 98, 99.  
\*Heinemann, Albrecht der Bär.  
\*Warnecke, herald. Handbuch.  
\*Genealogie d. Familie Scriba.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
Militär-Wochenbl. 1869, 70.  
Anacreon. Griech. u. deutsch.  
Voigt u. Koch, deutsche Litt.-Geschichte.  
Postel, Bibelkunde.  
Meyer, deutsches Staatsrecht.

**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
\*Gall, Physiologie d. Gehirns. Nürnberg. 1829.  
\*Roskoschny, asiat. Russland. 2 Bde.  
Ill. Kriegschronik 1866. Lpzg., Weber.  
Blicher, Novellen. 6 Bde.

**M. Edelmann** in Nürnberg:  
\*Wellhammer, Pfr. in Nürnberg, Portr.  
\*Dittenheim } in Bayern, Ansichten.  
\*Cadolzburg }  
\*Alle auf 1812 bez. Karten u. Bücher.  
\*Schuffenhauer, Façadenbuch.  
\*Scheffer, architekt. Formenlehre.

**Leo Révai**, Hofbuchh. in Budapest IV:  
\*Rochet d'Héricourt, Reise n. Schoa.  
\*Heinzelmann, Reisen in Afrika.  
\*Scott, Tageb. üb. e. Aufenth. a. d. Esmaila.  
\*Adanson, Reise n. Senegal.  
\*Salt, neue Reise n. Abyssinien.  
\*Prior, Reise in d. ind. Meer.  
\*Monrad, Küste v. Guinea.  
\*Nachricht v. d. Reise Houghton's.  
\*Lobe, Reise n. Abessinien.  
\*Latrobe, Besuchsreise n. Südafrika.  
\*Afrika u. s. Bewohner. 1798.  
\*Geschichte Aegyptens, Neueste. 1830.  
\*— d. Entdeckgn. in Nord- u. Westafrika.  
\*— v. Loango u. Bakongo.  
\*Jong, Reise n. d. Vorgeb. d. g. H.  
\*Sparrmann, Reisen in Afrika.  
\*Norris, Dahomey.  
\*Thunberg, Afrika.  
\*Entdeckungen im innern Afrika.  
\*Pananti, Reise an d. Küste d. Barbarei.  
\*Salpius, Novation u. Delegation.  
\*Bing, artistic Japan.

**Gustav Ranschburg** in Budapest IV:  
\*Brockhaus' K.-Lex. 14. rev. Jub.-Ausg.  
\*Schwarz, Kritik d. Staatsref. Aristoteles'.  
\*Mätzner, frz. Gramm. m. bes. Rücks. d. Lat.  
\*Inkunabeln. Billig.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 12. Aufl. Bd. 15.  
\*Burchard, Specimen hist. arcanae Alexandri VI, 1696.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
\*Grenzboten. Bd. 1—36 u. kplt.  
\*Hamburger Börsenhalle. 1871—74.  
\*Handelsarchiv. Jg. 1848. 49. 80.  
\*Horological Journal. Vol. 1—17.  
\*Jagdzeitung, Illustr. 1878—80.  
\*Jahrb. d. preuss. Gerichtsverf. Jg. 1-13.  
\*Jahrbücher, Botan., v. Engler. Bd. 25.  
\*Jahresber., Botan., v. Just. Jg. 17.  
\*Journ., Amer. Meteor. Vol. 1, 2, 6 u. f.  
\*— of Botany, by Seeman. Vol. 3.  
\*— de chem. de fer. Jg. 1—4. 22—39.  
\*— des débats. 1883. 84.  
\*— of House of Commons. Vol. 1—91.  
\*— off. de la rép. franç. Année 1—11.  
\*Jüd. Gebetb. Mantova 1553. Auch def.  
\*Justiz-Min.-Blatt. Jg. 14.  
\*Kolonialzeitg., Dtsche. N. F. Jg. 7. 8.  
\*Leipziger Adressbuch. 1803. 11. 13.  
\*— Färberzeitung. 1866. 68. 69.  
\*Leopoldina. Heft 1. 2.  
\*Litteraturbl. f. Botanik. (Regensb.) Bd. 1.  
\*— f. germ. u. roman. Phil. Auch einz.  
\*Litteraturzeitung, Deutsche. Jg. 1—5.  
\*— Jenaer. Jg. 1.  
\*De Locomotief. Jg. 1—13.  
\*London Medical Record. Vol. 1—5.  
\*Magazine, Medicale. Vol. 17—20.  
\*Matériaux pour l'hist. primit. de l'homme, par Cartailhac. 1874—83.  
\*Minist.-Bl. f. innere pr. Verw. Jg. 28.  
\*Mitteilgn. a. dtschn. Schutzgeb. Bd. 7.  
\*Mitteil. a. d. min.-geol. Mus. Dresd. 1877-85.  
\*Mitteilgn. v. Forschungsgr. a. dtschn. Schutzgebieten. 1—3.  
\*Monatsbl. f. öff. Gesundh. Jg. 5. 9 u. f.  
\*Monatsschr., Allg. konserv. Jg. 1-37 u. 1. 2.  
\*Monatsschr., Oesterr., f. d. Orient. 1880-84.  
\*Monatsschr. f. Textilindustrie. Jg. 2. 3.  
\*Moniteur d. intérêts matériels. Année 1—26. 36—39.  
\*Cervantes, Romane, dtsch. v. Keller-Notter.  
\*Pypin-Spasovic, slav. Literaturgesch.  
\*Spencer, Biologie; — Sociologie.  
\*Koch, Arachniden. Auch defekt.  
\*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankh. n.  
\*Jahresverz. d. v. Patentamt ert. Patente.  
\*Ordnance Survey of Sinai. 5 vols. Fol.  
\*Hegel. Alles.  
\*Chemikerzeitung 1877.  
\*Hausrath, neutest. Zeitgesch. A. einz.  
\*Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels. A. einz.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Theolog. Jahresbericht. Hrsg. v. Pünjer u. Lipsius. Bd. 1. 2. 9, IV.

**Deuerlich** in Göttingen:  
Anglia. Bd. 1—12 u. neue Folge Bd. 1.  
Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Sprache, hrsg. v. Paul u. Braune. Bd. 1—24.  
Grein, Dichtungen d. Angelsachsen, stabreimend übersetzt. Bd. 1-2. 1857, 59.  
Georges, kl. latein. u. dtschs. Handwrtbch.  
Richter-Dove, Kirchenrecht.  
Texte u. Unters. z. altchr. Litt. V, 4:  
Resch, Agrapha, ev. Bd. 5 kplt.

**Johs. Storm** in Bremen:  
\*Kunda, im Sturm d. Zeit. Roman,

**Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:

\*Alexis, Cabanis; — Dorothee; — Jsegrimm; — Roland; — Ruhe; — Werwolf; — Waldemar.  
\*Auerbach, Dorfgesch. 10 Bde. 10. / ord.  
\*Dickens (Boz). 33 Bde. (Schirmer, N.)  
\*Freytag, Bilder; — Ahnen; — Soll u. H.  
\*Heims, Rauschen d. W.; — Seespuk; — Kriegsflagge. 2 Bde.  
\*Habicht, Stadtschreiber v. Liegnitz.  
Nur sofortige Angebote von Erfolg.

**Th. Blasings Univ.-Buchh. u. Antiqu.** in Erlangen:

\*Knies, Beziehungen des Sehorgans.  
**Alphonse Picard & Fils**, 82, Rue Bonaparte in Paris:  
\*10. Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit. 1836. Jahrg. 5.  
\*11. Scheibner, üb. Herrschaft d. franz. Sprache in England.  
\*14. Alton, J., Anseis v. Karthago. Tüb. Lit. Ver. 1892.  
\*15. Bern. d. Clairvaux, Predigten in Altfr. 1894, A. Schultz.  
\*16. Roth (C.), d. Schlacht v. Aliscans. 1874.  
\*23. Geogr. Litterat.-Tafel. C. Fleischlen. 1890.  
\*24. Haupt, franz. Volkslieder. Lpzg. 1877.  
\*27. Tiraboschi, Storia della Lett. ital. 1822.  
\*28. Boccaccio. Irgende. Ausg. d. 16. Jahrh.  
\*30. Amad. de l. Rios hist. crit. d. l. litt. esp. 7 Bde.  
\*36. Sammlung französ. Neudrucke, von Vollmöller. Heilbronn.  
\*38. Bibl. Normannica, v. Suchier. Halle.  
\*2 Schack, Geschichte d. dram. Lit. u. Kunst in Spanien. 1845—46.  
\*Hoffmann, bibliogr. Lexikon. 3 Bde. Schreibpapier.  
\*6 D. J. Manuel, el libro d. Cavallero, ed. Goesenberg. 1893.  
\*7 — el libro de la Caza. 1880.  
Romanische Forschg. 7.  
Angebote direkt.

**A. Falkenroth** in Bonn:

1 Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigung. 3 Bde. Letzte Aufl.  
1 Bettex, Symbolik d. Schöpfung.  
1 Arbeit aus d. rhein. wiss. Pred.-Verein 1898, Heft 2.

**Schafstein & Co.**, Sort. in Köln a/Rh.:

\*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Revidierte 100jähr. Jubiläumsausgabe. 1898. 17 Bde. Geb.

**Bon's Buchh.** in Königsberg i/Pr.:

\*1 Goethes Werke. Bd. 7. 1881, Cotta. Mit Einleitung von Carl Goedeke.  
\*1 Graetz, volkstümliche Geschichte der Juden. 3 Bde.  
\*1 Gebauer, d. Lebensversicherung. Jena 1895, G. Fischer.

**Bismeyer & Kraus** in Düsseldorf:

\*Reproduktionen u. Bücher von, nach u. über Alfred Rethel.

**Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:

\*Frank, Pflanzenkrankheiten.  
Lessings Werke, v. Lachmann.  
Braun, Lessing im Urteile d. Zeitgenoss. II.



**A. Bielefeld's Hofb.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:  
 \*Texte u. Untersuch. z. Gesch. d. alten christl. Literatur, v. Gebhardt u. Harnack. 1883—99. Leipzig, Hinrichs.  
 \*Autenheimer, Differ.-Rechnen.  
 \*Ayrer, Dramen. Bd. 1. 2. (Publik. d. Liter. Ver.)  
 \*Wilke, Elektrizität. 4. Aufl.  
 \*Hochheim, analyt. Geometrie.  
 \*Kautzsch, Altes Testament.  
 \*Weizsäcker, Neues Testament.  
 \*Grashof, Maschinenbau. II. III.  
 \*Schubert, Abhandlungen. 1806. II. r.  
 \*Schönstein, St. Georgen.  
 \*Neumeister u. Häberle, dt. Konkurrenzen.  
 \*Deutsche med. Wochenschr. 1—3. Jg.  
 \*Schreiber, bad. Nationaltrachten.  
 \*Müller-Vollweider, bad. Militär.  
 \*Löwe, Strassenbau.  
 \*Alte Gesangbücher mit Musiknoten.  
 \*Stieler, Kultur. 6 Bde.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 \*Salon des Aquarellisten fr. Année II. 1888. Tirage de luxe.  
 \*Linde, Gesch. d. Buchdruckerkunst. 3 Bde. Kplt., sowie auch einz. Illustr. Werke: Ludw. Richters, Neureuthers u. Hosemanns etc. Nur Erstausgaben in guten Explrn.  
 Brandes, Hauptströmgn. d. Litt. d. 19. Jh. 5. Aufl.  
 Cattaneo, l'architettura in Italia del secolo VI al XI. Venezia.  
 Crelles Journal f. Mathem. Bd. 113. 114.  
 Breton, la Chine en miniature.  
 Dumont d'Urville, Voyage au Pôle Sud. Hist. du voyage. 10 vols.  
 Correspondenzbl. d. dtchn. Gesellsch. f. Anthropol. etc. 1884. (Auch unvollst.)

**Carl Braun** in Leipzig:  
 Buss, d. Gesellschaft Jesu. 1853.  
 Schön, Martin Luther a. d. Staudp. der Psychiatrie. 1874.  
 Raupach, d. ev. Oesterreich.

**James Parker & Co.** in Oxford:  
 \*Denifle, geistl. Leben; — Blumenlese dtshr. Mystiker. 1873.  
 \*Brugmann, heutiger Stand d. Sprachwiss.  
 \*Demetrius, l'élocution, trad. p. Durassier.

**Oswald Mutze** in Leipzig:  
 Alles von Andrew Jackson Davis.  
 Vay, Adelma v., Studien üb. d. Geisterwelt.  
 Ennemoser, Anleitung z. Mesmer. Praxis.  
 Reichenbach, der sensitive Mensch.  
 Fechner, Tagesansicht; — Zendavesta; — Büchlein v. Leben nach d. Tode.  
 Alles von Du Prel. Billig.  
 Fichte, Anthropologie; — Spiritualismus; — Seelenfortdauer.  
 Figuier, der Tag nach d. Tode.  
 Alles von Perty. Billig.  
 Alles üb. Magnetismus, Somnambulism. etc.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
 \*Deutsches Bauhandbuch. II. Baukde. d. Architekten. 2 Bde. 1880 u. 84.  
 \*Entsch, d. Reichs-Oberhandelsgerichts.

**Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:  
 Phillips, Kirchenrecht. VI. VII.  
 Messe von Bolsena von Raphael Morghen v. d. Schrift.  
 Herabkunft d. hl. Geistes, von A. Grassmayer.  
 Hl. Georg zu Pferde von Isr. v. Mekenen.  
 Kreuzabnahme von Rubens (Claessens sc.).  
 Alte Würzb. Hofkalender.  
 Engel, Mimik. 2 Bde.  
 Chamisso, P. Schlemihl. 1814.  
 Diderot u. Gessner, Idyllen. 1772.  
 Ramdohr, Gemälde-Galerie.

**S. Zickel** in New York (Angebote nur an F. Volckmar in Leipzig):  
 Horst, Deuterologie. 2 Bde. Frkft. 1830.  
 Schrader, mod. Hochstapler. Bd. 1—5.

**J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
 \*Peschel, Gesch. d. Erdkunde.  
 \*Rümelin, Reden u. Aufsätze. Kplt. u. e. Bde.  
 \*Vischer, krit. Gänge. 2 Bde. u. II apart.  
 \*Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels.  
 \*Ward, Hist. of Engl. dramat. litt. to the death of Queen Anne. 3 vol.  
 \*Ellacombe, Plant-love and Garden-craft of Shakespeare.  
 \*Phipson, Animal-love of Shakespeare's time.  
 Venn, deutsche Aufsätze.  
 Christl. Kunstblatt 1894.

**Williams & Norgate**, Oxford, 7 Broad Street:  
 Balzac, Oeuvres complètes. Rel.  
 Hugo, Oeuvres complètes. Rel.  
 Julleville, Hist. litt. franç. 8 vols. Rel.  
 Themistius, Orationes, ed. Dindorf. 1832.  
 Hippolytus Episc. Roman., quae fer. omnia, ed. Lagarde. 1858.  
 Hippolytus Episc. opera, ed. Fabricius. 2 vol. 1718.  
 Böhrling u. Roth, Sanskrit-Wörterbuch. Gr. Ausg. 7 Bde. Geb.  
 Riedler, Indicatorversuche an Pumpen. Folio. München 1881.  
 Mitteilgn. a. d. kgl. techn. Versuchsanstalt Berlin 1884, 85.  
 Civil-Ingenieur 1872—83.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
 Buck, M. K., Medicin u. Volksaberglaube a. Schwaben. Rav. 1865.  
 Cabbala Salomonis. Deutsch.  
 Jäcklin, Volkstüml. a. Graubünden. 3 Thle. 1874—78.  
 Kriegermann, W. C., d. wahre u. richt. Cabala, m. Kpfn. Rangens. 1774.  
 Paullini (K. F.), heilsame Dräk-Apotheke. Frkf. a/M. 1696.  
 Porta, Magia naturalis. 1680.  
 Paracelsus, Theophrastus. Opera, chirurg. Bücher. 2 Tle. 1605.  
 — Nigromantie, Wahrsagen etc. 1605.

**Ferdinand Hirt & Sohn** in Leipzig:  
 1 Volksschul-Lesebuch, herausgegeben vom Schullehrer-Seminar z. Münsterberg. Kplt.

**Alfred Hoffmann** in Köslin:  
 Ministerialbl. f. d. ges. innere Verwaltung. Jahrg. 1875.

Originalabzüge.

**Heinrich Schöningh** in Münster:  
 — Nur gef. direkte Angebote dienen! —  
 \*Lessing, Eisenhouts Silberarb. 2. A. 1880.  
 \*Hagen, Synopsis d. Mathemat. 1891-94.  
 \*Kluge, English etymology. 1898.  
 \*Bezzenberger, Fridankes Bescheidenh. 1874.  
 \*Koch, Kirchenlied. 1866-74.  
 \*Vormbaum, Grafsch. Ravensberg.  
 \*Bismarck-Jahrbuch. Alle Bde.  
 \*Forrer u. Müller, Kreuz Christi. Geb. (24. №).  
 \*Axel Oxenstiernas Skrifter och Brefwexel.  
 \*Felten, Apostelgeschichte. 1892.  
 \*Encyclop. Biblica. Lond. I-IV.  
 \*Haushalter, Sprachgrenze.  
 \*Oehler, Theologie d. A. T. 3. A. 1891. (15. №).  
 \*Horn, Verwaltung Ostpreussens. 1890.  
 \*Denkm. d. niederd. Sprache. 2 Bde. Greifsw.  
 \*Heine, Werke, v. Elster. 1—7. Geb.  
 \*Jacob, Horaz. Bd. 1—2.  
 \*Naturw. Rundschau. 1886-87.  
 \*Englishmen of letters. Hrsg. v. Modley. 13 v.  
 \*Strümpell, Pädagogik. 1880.  
 \*Müller, Religionswissenschaft.  
 \*Schulz, Stadium d. Kunstgesch. 1887.  
 \*Pfleiderer, Religionsphilosophie.  
 \*Soden, Kriegs- u. Sittengesch. 1860.  
 \*Paul, deutsches Wörterb. 1896.  
 \*Steinthal, Bibel. Berlin 1895.  
 \*Martens, päpstl. Stuhl. 1887.  
 \*Hettringer, Thimotheus.  
 \*Bielschowsky, Dorfpoesie. I.  
 \*Handschriften d. Hof- u. Landesbibliothek in Karlsruhe. 1892-94.  
 \*Cl. v. Arnim, Ausw. a. Kürschner u. in Meyers kl. A.  
 \*Fouqué, Ausw. a. Kürschner. — Ausgew. Werke. 12 Bde. 1841.  
 \*Kerner, Auswahl. 1878.  
 \*— lyr. Ged. 1854.  
 \*Schefer, ausgew. Werke. 12 Bde. 1857.  
 \*Moroni, Dizionario. Venez. 1840 u. ff.  
 \*Jüngst, volkstüml. Benennungen i. Preussen.  
 \*Aldegrevier, Ornamente. (Reprod.-Ausg.)

**Ant. Creutzer** in Aachen:  
 Engineering News 1891—95.  
 — Record 1890—95.  
 Hintze, Hdb. d. Mineralogie. Lfg. 1 u. folg.  
 Terrestrial Magnetism. Vol. 1—4.  
 Jahrbuch d. organ. Chemie. I—III.  
 Zeitschrift f. Ethnologie 1898, 4/6 u. 1899.  
 Bau- u. Kunstdenkmale Pommerns.  
 Baltische Studien. 1 u. folg.  
 Ploss, d. Kind in Brauch u. Sitte d. Völk.  
 Feuerbach, Ludw., Werke.  
 Moltke, gesamm. Schriften. Kplt. u. einz. geb.  
 Glückauf, Wochenschrift, 1900, II. Quart.  
 Zeitschrift f. christl. Kunst. Jahrg. 2.  
 Andree, Handatlas. 4. Aufl.  
 Rangliste d. preuss. Armee 1795—1800.  
 Wüllner, Physik. 5. Aufl.  
 Atlas kirchl. Denkmäler d. M.-A.  
 Centralbl. f. Unterr.-Verwalt. 1877-80. A. e.

**Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Wasserschleben, Successionsordng. 1860.  
 \*Majer, teutsche Erbfolge. 1805.

**Carl Singhol** in Schwerin i/M.:  
 Aksakow, Animismus u. Spiritismus.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig  
(A) Müller-Pouillet, Lehrb. d. Phys. I. II.  
(A) Zeitschr. f. angew. Chemie. Bd. 1-6.  
(A) — f. d. ges. Brauwesen. Bd. 1-22.  
(B) Reclams Univers. 1890—96. 1. Jg.  
(A) Umland, Scheddächer.  
(A) Dinglers polyt. Journ. 264. 66. 86.  
267: Heft 4. 12. 305: Heft 1. 4. 6.  
(A) Bender-Erdmann, Präparatenkunde.  
(A) Euripides, Herakles, ed. Wilamowitz-Möllendorf. I.  
(A) Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.  
(A) Baukunde d. Architekt. I. II.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Bericht d. Collocation zw. Bucer und Wigel. 1562.  
Pantaleon, Historia rerum in eccl. 1572.  
Kripp, d. Wiedertäufer in Tirol. Progr. 1857.  
Geschiedenis der Kerkhervorrung in Nederland. 1873.  
Heerwagen, Gesch. Nürnberger Gelehrten-schüler. Progr. 1866.  
Hase, die Koburger. 1885.  
Gastius, de anabapt. concordia. 1544.  
Franck, Catalogus haereticorum. 1576.  
Dickins, Adversus impios anabaptistarum errores. 1533.  
Oecolampadii et Zwingli epistola. 1536.  
Meshovius, Historia anabaptistarum. 1617.  
Baumgarten, Geschichte Karl V. 3 Bde. 1885—92.  
Lessing, sämtl. Schriften, v. Lachmann. Neu hrsg. v. Muncker. Bd. 3 u. ff. 1887—1900, auch einzeln!
- Oswald Weigel** in Leipzig:  
\*Eversmann, Lacertae imp. Ross. 1834.  
Focke, Pflanzen-Mischlinge.  
Salm-Dyck, Monogr. gen. Aloës etc., observ. botan., index plant. succul. etc.  
Korff, Catalogue d. Russica de la bibl. impér. St. Pétersbourg.  
Wollnys Forschgn. d. Agrikult.-Physik.  
Förster-Rümpel, Cacteenkunde.  
Miquel, Annales Musei bot. Lugd.-Batavi.
- Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:  
Siedel, Predigten.  
Nebe, epistol. Perikopen.  
Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch.  
Xavier, ges. Briefe. 1794.  
Tursellini, de vita Franc. Xaverii. 1797.
- Otto Kuhn** in Leipzig:  
\*Brachvogel, d. flieg. Holländer.  
Bienengräber, Predigten.  
Justizministerialblatt 1899.  
Tanera, Erinner. e. Ord.-Offiziers. Pr.-Ausg.  
Kunsthist. Bilderbogen. Hand-Ausgabe. II. Cyclus. Geb. Braun.
- Mory's Hofbh.** in Donaueschingen:  
\*1 Rosenthal, Meistersch.-Syst.: Englisch, Franz., Holländisch nebst Schlüssel.  
\*1 Warnkoenig, franz. Staats- u. Rechtsgeschichte. Bd. 2.
- Dulau & Co.**, 37, Soho Square in London:  
Mittheil. d. Ver. z. Förderg. d. Moorkultur. I—XVI.  
Wochenschr. f. Brauerei. I—XVI. (1884-99.)  
Ztschr. f. d. ges. Brauwes. I—XXII. (1866-99.)
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:  
Baring, Beschr. d. Saale im Amt Lauenstein d. Fürstenth. Calenberg. 1744.  
Weil, topograph. Diagnostik.
- Bruno Becker** in Eilenburg:  
\*Friedländer, Theerfarbenfabr. Bd. 4.
- J. L. Beijers** in Utrecht:  
\*Jahrbücher f. protest. Theologie. 18. Jg. (1892). Lfg. 3 u. 4 oder kplt.  
Dippel, Laubholzkunde.
- Wagner'sche Univbh.** in Innsbruck:  
\*1 Wallace, die hehre Gottheit.  
\*1 Tiroler Künstlerlexikon.  
\*1 Menzel, der dtische. Krieg von 1866. 2 Bände.  
\*1 Geyer, Erörterg. üb. d. Thatbestand.  
\*1 Die Völker Oesterreich-Ung. Bd. 1. 8. (Prochaska.)  
\*1 Schönaich-Carolath, Lieder an eine Verlorene.  
\*1 Zingerle, Hausmärchen. I—II.  
\*1 Streiter, Gedichte.  
Angebote direkt!
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
Anzeiger d. germ. Nat.-Museums. 1898, 99.  
Centralblatt, v. Zarncke, 1898, 99.  
Dietsche Warande 1897, 98, 99.  
Gegenwart. Bd. 55. 56.  
de Gids. Jahrg. 62 u. 63.  
Jahrbuch d. Grillparzer-Gesellsch. Bd. 9.  
Litteraturzeitg, Dtsche. 19. Jahrg. 1899.  
Nord en Zuid. Bd. 20 u. folg. 1897-99.  
Nord und Süd. Bd. 86 u. folg.  
Rundschau, Dtsche. Bd. 97 u. f. (Monatsh.)  
Theatralmanach, Neuer, 1899, 1900.
- Louis Steffen** in Hildesheim:  
\*Litt. Krieg 1870/71. Franz. u. dtisch.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. Aufl. 17 Bde. Nur tadelloses Explr.
- C. Winter's Sort.** (Rochow) in Heidelberg:  
\*Birt, antikes Buchwesen.  
\*Hofmann, gerichtliche Medizin.  
\*Düntzer, Fragmente d. epischen Poesie.  
\*Köstlin, Gesch. d. christl. Gottesdienstes.  
\*Jodl, Geschichte d. Ethik.  
\*Giercke, Althusius.  
\*Shaftesbury, Characteristics.  
\*Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 1—10.  
\*Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. Bd. 1—16.  
\*Gazzetta chimica italiana. Sow. erschien.  
\*Journal of the chemical Soc. 1876 u. folg.  
\*American chemical Journal. Sow. ersch.  
\*Ztschr. f. angew. Chemie. Sow. erschien.  
\*Journal of physik. Chemistry. Sow. ersch.  
\*Zeitschr. f. Elektrochemie. Sow. erschien.
- M. Waldbauer'sche Bh.** in Passau:  
\*Hahn, Sakramente d. kathol. Kirche.  
\*Schwane, Dogmengeschichte. I.  
\*Baumgarten-Crusius, Lehrbuch der Dogmengeschichte.  
\*Gieseler, Dogmengeschichte.
- H. Ehlers** in Einbeck:  
\*Rabenhorst, Kryptogamenflora. Billig. Umgehend!
- J. Harder** in Altona:  
Handelmann, Gesch. Schleswig-Holsteins.
- Heinrich Kirsch** in Wien:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Hünner, Unsere liebe Frau.  
\*Clessin, S., dtische. Excursions-Molluskenfauna. 1884.  
\*Gallenstein, M. v., Kärntens Land- u. Süßwasser-Conchylien. 1852.  
\*Gredler, V., Tirols Land- u. Süßwasser-Conchylien. Wien 1856—59.  
\*Hazay, J., d. Molluskenfauna v. Budapest.  
\*Schneider, J. A., Predigten. Prag 1830.  
\*Peruseau, auserl. Predigten. Augsb. 1765.  
\*Mayer, Benit., Predigten. Innsbr. ca. 1800.  
\*Pallu, M., geist- u. lehrreiche Predigten. Augsburg 1762.  
\*Barzie, Jos. de, Seelenwecker etc. Augsb. 1737.  
\*Hsung, J., Vita Christi.  
\*Dieringer, d. hl. Carl Borromäus.  
\*Dilthey, Ideen üb. eine beschreibende u. zergliedernde Psychologie.  
\*Krainz, J., Mythen u. Sagen a. d. steir. Hochlande. 1880.  
\*Reich, Luc., Bruder Martin. Freiburg.
- A. Maier** in Fulda:  
1 Georges, ausf. lat.-dtschs. Wörterbuch. 2 Bde. (Antiqu.)
- Dirnböck** in Wien I, Herrng. 12:  
Euler, Differential-Rechnung. Deutsch.  
Kühner, lat. Gramm. Einz. Teile.  
\*Schönberg, pol. Oekonomie. Bd. 1/2.
- Birkner & Teetzmann** in Dessau:  
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 10—17. Origbd.
- Carl Stampfel** in Pressburg:  
1 Dühring, Sache, Leben u. Feinde.
- Young J. Pentland**, 38, West Smithfield, EC. in London:  
Morphologisches Jahrbuch 1891—99.  
Morphologische Arbeiten, von Schwalbe. 1891—99.  
Anatom. Anzeiger 1890—99.  
Cuvier, Recherches sur les ossements foss.  
Muller u. Henle, systemat. Beschreibung d. Plagiostomen. Berlin 1841.  
Novitates zoologicae.  
Die Fledermäuse d. Berlin. Museums für Naturkunde, von P. Matschie.  
Lecke, Entwicklungsgeschichte d. Zahn-Systems d. Säugetiere. 1895.  
Annales del Museo de la Plata: Seccion. zoologica, antropologica e palaeontolog.  
Milne-Edwards, Recherches pour servir à l'hist. naturelle des mammifères.  
Ameghino, Contribucion al conocimiento de los mamiferos fosiles de la republica Argentina.  
Mitchell et Reichert, Researches upon Venom of poisonous serpents.  
Piersig (Dr. R.), Deutschlands Hydrachniden. Erisin 1897.
- C. Ehrmann** in Mülhausen i/E.:  
\*Boda, Siemens- u. Halskesche Blockwerke.  
\*Lueger, Lexikon d. ges. Technik.
- Lippert'sche Bh.** (Max Niemeyer) in Halle:  
\*1 Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.  
Angebote nur direkt erbeten.

**Rud. Bechtold** in Bayreuth:  
 \*Klavierauszug zu Rheingold, Walküre und Siegfried. Ausgabe v. Kleinmichel.  
 \*Freytag, Soll und Haben.

**Eugen Pfahl** in Nürnberg:  
 Ernst, die Hebezeuge. M. Atl. 3 Bde.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 3 Fresenius, qualit. u. quant. Analyse.  
 1 Post, chem.-techn. Analyse.

**J. Schweitzer Sortiment** in München:  
 \*Ministerialblatt f. Kirchen- u. Schulangeleg. in Bayern 1871, 72.

**Julius Linck** in Karlsruhe:  
 1 Dolman, Municipalities at work. 1895.  
 1 Lichtenbergs Werke. Vollst. Ausg.

**Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin:  
 \*1 Herzog u. F., Handb. d. elektr. Beleuchtg.  
 \*1 Johow, Hilfsbuch f. d. Schiffsbau.  
 \*1 Bernoulli, Vadem. d. Mechanikers.  
 \*1 Salomon u. Forchheimer, neuere Baggermaschinen.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W., Carlstrasse 11:  
 \*Barr, Pumping machinery.  
 \*Hoskold, Engineers assistant.  
 \*Smith, Air and Rain.  
 Zeitschr. f. Versicherungsrecht, v. Baumgartner. 5 Bde.  
 Sulzer, Naturgesch. d. Hamsters. 1774.  
 Bernhadi, üb. Grundeigentum. 1849.  
 \*Jahresbericht d. Veterinärmedizin. 18.  
 \*Blankenstein u. Lindemann, Centralvieh- u. Schlachthof zu Berlin. 1885.  
 \*Schäfer, Moselfauna. 1844.  
 Koch, bayer. Zoologie. 1816.  
 Kaup, Skizz. Entwicklungsgesch.  
 Möhring, Avium genera. 1761.  
 Annales des sciences natur. Botan.  
 Journal de sciences mathem., phys. e. natur. Lisboa. Nr. 33. Tomo IX.  
 Atlas de la guerre d'orient. 1859.

**Paul Lehmann** in Berlin:  
 Cancioneiro geral d. Garcia de Resende. 3 Bde.  
 Klöpffer, engl. Reallexikon.  
 Riemann, Musiklexikon.  
 Götzinger, deutsches Reallexikon.  
 Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u. Sage. Bd. 7. 8.  
 Tabari, Gesch. d. Sassaniden.  
 Noeldeke, Gesch. d. Perser u. Araber.  
 Cunningham, numismat. chronicle. — coins of Indian Buddh. satraps.  
 Drouin, chronol. et numismat. des rois indoscythes.  
 Girard de Rialle, mém. sur l'Asie centr.  
 Kiepert, Lehrb. d. alten Geographie.  
 Heeren, historical researches.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 \*Nothnagel, spez. Pathol. u. Therapie. Alles, was bis jetzt erschienen, mögl. geb. Nur tadelloses neues Expl. Angebote erbitten direkt!

**Wilh. Winkler** in Saarlouis:  
 1 Geisenheyner, Flora v. Kreuznach. 1881.

**Weber'sche Bh.** in Stargard i/Pom.:  
 \*Journal f. Landwirtschaft. Bd. 24. Nur direkte Angebote!

**Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Baechtold, Kellers Leben.  
 \*Holtzmann, german. Alterthümer.  
 \*Lessings Werke. (Weltlitt.)  
 \*Lotze, Gesch. d. Aesthetik.  
 \*Minor, neuhochdeutsche Metrik.  
 \*Neumann. Alles üb. Buddhismus.  
 \*— Wahrheitspfad.  
 \*Nibelungen Not, v. Bartsch. (Halle.)  
 \*Oldenberg, Buddha.  
 \*Spitta, Bach.  
 \*Vogt u. Koch, Litt.-Gesch.  
 \*Wolfram v. Eschenbach, v. Haupt u. Lachmann.

**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
 \*Bertheau, de secundo libro Maccabaeorum Gött. 1836.  
 \*Ritschl, de ira dei.  
 \*Meyer, Conr. F., Gedichte. 1. Aufl.  
 \*Kurschat, litauische Grammatik.  
 \*— do. Wörterbuch.  
 \*Dissertat. philolog. Halenses. Vol. 1—3. 5 u. folg.

**Ferd. Kessler'sche Buchh.** in Cassel:  
 \*König, Untersuchg. landw. Stoffe. 2. Aufl.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Kplt. u. einz. Origbd.  
 \*— do. kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde. Origbd.  
 \*Baldamus, Handb. d. Federviehzucht. Angebote gef. direkt!

**M. Lempertz' Antiqu.** in Bonn:  
 Samson, d. Heiligen als Kirchenpatrone.  
 Beyer, Eltester u. Goertz, Urkundenbuch. Kplt. u. einz. Bde.  
 Zola, Lourdes.

**Schacherl & Mütterlein** in München:  
 \*Kaulen, Fr., Handb. z. Vulgata Mainz 1870.  
 \*Schaden, Mozarts Tod. (Zahle gut.)  
 \*Mozart, Generalbasslehre.  
 \*Geiss, Herrenchiemseekloster.  
 \*Mozarts Requiem, v. Erk.  
 \*Porträt v. Hinterhauser (entflozene Nonne). Casanova, v. Alvensleben. Tl. 1—3 in 1 Bd. geb. (Verl. Neuburger.)  
 \*Werke v. Johaniter- u. Malteser-Ritter-Ord.  
 \*Debay, Hygiène complète des cheveux et de la barbe. Deutsch übersetzt.

**Lehmann (Staedke)** in München:  
 \*Vierordt, anat. Daten. 2. Aufl.  
 \*Lewin, Toxikologie.  
 \*Zeitschr. f. orthop. Chirurg. I u. folg.  
 \*The Asylum, journa. of ment. science. Bd. 1. 1855.

**Weller's Buchh.** in Bautzen:  
 Aus Cottas Weltliteratur:  
 1 Shakespeare. 10—12.  
 1 Kleist. 4. — 1 Lenau. 3. 4.  
 Gerok, Psalmen. 3 Bde.  
 Wuttke, sächsische Volkskunde.  
 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.  
 Müller, Concordienbuch.

**R. Meyenburg** in Berlin SW. 46:  
 \*Dernburg, Pandekten. Letzte Aufl.  
 \*Windscheid, Pandekten.  
 \*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. 2 Bde.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik. I.  
 \*— Resultate f. d. Berechn. eis. Träger.

**N. Kymmel** in Riga:  
 Beer, Geschichte des Welthandels.  
 Dietrich, illustr. Haus- u. Wirtsch.-Lex.  
 Epistolae obscurorum virorum.  
 Glogau, Littauen u. d. Littauer.  
 Hettner, Litteratur d. 18. Jahrhundert.  
 Hoefler, Kunstfahren.  
 Kopp, Beitr. z. Gesch. d. Chemie. 3 Bde.  
 Middendorf, Reisen in Sibirien. IV. Bd. 2. Thl. Lfg. 1. 2.  
 Reinhardt, Tintenklexe.  
 Websky, Lustfeuerwerkerei f. Dilett. 1839.  
 Zeller, Philos. d. Griechen. Bd. 1—2.

**Schrobsdorff'sche Buchh.** in Düsseldorf:  
 \*Sämtl. Werke v. Berthold Auerbach. Geb.  
 \*Neumanns Ortslex. f. d. Dtsche. Reich.

**W. Müller**, 59, Castle St. East, Oxford St. in London W.:  
 \*Riehl, philos. Criticismus. I. II, 1.

**P. Noordhoff** in Groningen:  
 1 Zittel, Handb. d. Palaeontologie. I. Abt. Palaeozoologie.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
 \*Verzeichniss d. Gewerbebezweige, welche zu den bis zum 1. Okt. 1885 gebildeten Berufsgenossenschaften gehören.  
 \*Wenzel, Adressbuch d. chem. Industrie. Angebote frendl. direkt.

**Paul Stiehl** in Leipzig:  
 1 Kemperer, Untersuchung über Gicht u. harnsaure Nierensteine.

**G. Ragoczy (E. Jedele)** in Freiburg i. Br.:  
 \*Deutsche Vierteljahresschrift 1838—45.  
 \*Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland. Bd. 3.  
 \*Baader, bad. Sagen.

**Max Schöber** in Karlsruhe:  
 \*Andree, Abessinien. Geb.  
 \*Schanz, Mit Ränzel u. Stab. Geb.  
 \*Göhring, Columbus. Geb.  
 \*Niemann, Geheimniss d. Mumie. Geb.  
 \*— Pieter Maritz. Geb.  
 \*Dielitz, Hellas u. Rom. Geb.  
 \*— Reisebilder. Geb.  
 \*Schwebel, Markgraf Waldemar. Geb.  
 \*Oberländer, Deutsch-Afrika. Geb.

**B. Herder** in St. Louis:  
 Angebote durch die Herder'sche Verlags- handlung in Freiburg i/Br.:  
 Varia varior. carmina, ed. Stadelmann. 1854.  
 Ergänzungshefte zu den Stimmen aus M. Laach. (Alles, was erschienen ist.)  
 Bougaud, Leben der hl. Monika.  
 Schneid, Spiritismus.

**Leo Liepmannsohn** in Berlin:  
 Schemelli, musikal. Gesangbuch. Lpzg. 1736.  
 Breuning, aus dem Schwarzspanierhause. Wien 1874.  
 Almanach der deutschen Musen. Leipzig 1770—81. 12 Bde.  
 Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand. Bd. 41-60 (Nachgelass. Werke. Bd. 1-20).  
 Tosi, Singkunst. Berlin 1757.  
 Schriften der Goethesgesellschaft. Bd. 1.

**A. Asher & Co.** in Berlin:  
 \*Sienkiewicz, mit Feuer u. Schwert.  
 \*— Sintfluth.  
 \*— Pan Michael.

**H. Ehlers** in Einbeck:  
\*1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.  
2 Bde. 2. Aufl. Geb. Gut erh.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
Droysen, histor. Handatlas.

**Ed. A. Trapp** in Kötzschenbroda-Dresden:  
1 Zeitschr. f. diät. u. phys. Therapie.  
Heft 4. 1. Bd. 1898.

**M. Longfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Angebote direkt.  
\*1 Bacher, W., Agada d. Tannaiten. 1. Bd.

**L. A. Kittler** in Leipzig:  
Weigner, Vorlagenblätter.  
Fischbach, Ornamente d. Gewebe.  
Owen Jones, Grammar of ornament.  
Racinet, l'ornement polychrome.  
Dupont-Auberville, Ornaments des tissus.  
Müller, Motiven-Schaftweberei.

**Weise's Hofbuchh.** in Stuttgart:  
2 Riedler, A., das Maschinenzeichnen.

**Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
Brunkow, Wohnplätze d. dt. Reiches.  
Nitze, Lehrb. d. Cystoskopie.

**Adolf Graeper** in Barmen:  
Weigand, deutsches Wörterbuch.

**Johannes Heyn** in Klagenfurt:  
1 Niederer, Blicke in das Wesen der weiblichen Erziehung.  
1 Homberg, Gedanken über Erziehung.  
1 Hippel, üb. d. bürgerl. Verbesserung.  
1 Die Harmonie od. Grundlagen z. bess. Erziehung.

**Louis Jenke**, Buchh. in Basel:  
Penzoldt, Untersuch. am Circulations- u. Respirations-Apparat. (Sep.-Abdr. aus deutsch. Archiv f. klin. Chir. XXIV.)  
Gerhardt, pathol. Formen d. Spitzenstosses. (Sep.-Abdr. aus Archiv f. experim. Pathologie. XXIV.)  
Müller, Beobacht. aus dem Percussions-Cursus. (Sep.-Abdr. aus Berliner klin. Wochenschr. 1895, 13. 35. 38.)

**B. Seeber** in Florenz:  
\*1 Pertz, Monumenta Germ. hist. Kplt.  
\*1 Mommsen, Histoire romaine, trad. de l'allemand par E. de Guerle. 8°. Vol. 4. 5. 6. 7.

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4:  
Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis. Nürnberg. 1697.  
Gottfried, Inventarium Sueciae. Frkf. 1632.  
\*Cohen, Monnaies impériales. 2. éd.  
Blicher, Novellen. 6 Bde. (Teubner.)  
\*Merguet, Cäsar-Lexikon.  
\*Euclidis opera, edd. Heiberg et Menge.  
\*Berghaus, physikal. Atlas. Neue Aufl. in Einzelabthlgn.  
Braun u. Hogenberg, vornehmste Städte der Welt. Deutsche Ausg. in einem schönen Exemplar.  
Biedermann, Dtschld. im 18. Jahrh. Thl. I.  
\*Bülow, geheime Geschichten. Einz. Bde. Besonders 11 u. 12 mehrfach.

**J. A. Mayer'sche Buchh.** G. Schwiening in Aachen:  
Gregorovius, Rom. I.  
Wiedemann, Electricität. 4 Bde.

**P. Lehnen & Comp.** in Trier:  
(Angebote gef. direkt.)  
\*Pfister, Kinderlegende. Frb. 1864, Herder.

**P. Eberhardt** in Leipzig:  
1 L'Écho littéraire 1898.

**Simmel & Co.** in Leipzig:  
\*Abhandlungen d. k. Akademie d. Wissenschaften zu Berlin v. Beginn an.  
\*Lexis, d. deutschen Universitäten.  
Ruffler, Java.

**Hermann Jakob** in Karlsbad:  
\*Alte Bücher u. Ansichten von Karlsbad. Angebote direkt, ev. Ansichtssendung erbeten.

**Robert Lutz** in Stuttgart:  
Laukhard, Leben u. Schicksale. Einzelne Bände oder komplett.

**E. Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:  
\*Geiger, Berlin 1688—1840. 2 Bde.  
\*Gurlitt, Gesch. des Barockstiles. 2 Thle. in 3 Bdn. Illustr.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

#### Zurück

erbitte umgehend wegen Preisherabsetzung alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Metzner, R.**, Botanisch-gärtnerisches Taschenwörterbuch. 1896. In Leinwand geb. 3 M 60 S.

Nach dem 1. November d. J. nehme ich Exemplare mit der bisherigen Preisberechnung nicht mehr zurück.

Berlin, den 1. August 1900.

**Gustav Schmidt,**  
(vorm. Robert Oppenheim).

#### Zurück

erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:

**Meier-Graefe,**

**Die Weltausstellung in Paris 1900.**

1. Lieferung.

Für umgehende Rücksendung in guter Verpackung wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1900.

**F. Krüger**  
in Paris und Leipzig.

#### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Harms, Vaterländische Erdkunde.**  
3. Aufl. Geb. à 3 M 60 S no.

Nach dem 1. November in Leipzig eintreffende Exemplare bedauern ohne Ausnahme zurückweisen zu müssen.

Braunschweig, 4. August 1900.

**Hellmuth Wollermann.**

Erbitte umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schmidt, Fichtelgebirgsführer.** 2. Aufl.

Wo nicht sogleich Gelegenheit nach Leipzig ist, bitte die Exemplare per Post zu senden.

**G. Kohler,** Verlag in Bunsiedel.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober (ev. auch früher) wird ein jüngerer evangel. Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und auch die Schreibwarenbranche kennt. Einige Kenntnisse der polnischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gehalt 100 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter 350 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für 15. Sept., spätestens 1. Oktbr., suchen wir einen jüngeren Gehilfen für unsere Sortiments-Abteilung. Nur Herren, die im Sortiment gelernt haben, wollen sich melden. Gehaltsansprüche u. Photographie dürfen den Bewerbungsschreiben nicht fehlen.

Gießen.

**J. Ricker'sche Univ.-Buchhandlung.**

Für mein Antiquariat suche ich zum 1. Oktober einen zuverlässigen u. gewandten Gehilfen. Herren, die eben erst die Lehre beendet, wollen sich nicht melden. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Göttingen.

**Dieterich'sche Universitätsbuchhdlg.**

L. Horstmann.

Süddeutsche Universitätsbuchhandlg. sucht zum 1. Oktober jungen, im Verkehr mit feiner Kundschaft gewandten Sortimenter. Nur solche Bewerber evangel. Konfession, die gute Empfehlungen besitzen und längere Zeit auf diesem angenehmen, instruktiven Posten zu bleiben beabsichtigen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, sowie Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisabschriften melden. Angebote erbeten unter 354 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein mit größerer Druckerei verbundener techn. Zeitschriften- und Formularverlag sucht einen tüchtigen, energischen jungen Mann, der das Inseratenwesen (schriftl. Acquisition, Buchführung etc.) durchaus kennt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Der Bücherverlag ist technischer Art und in bester Entwicklung begriffen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter B. 408 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten. Eintritt am 1. September erwünscht.

Zum sofortigen Eintritt sucht Berliner Verlagshandlung einen tüchtigen u. vollkommen selbständig arbeitenden Gehilfen, der in allen vorkommenden Verlagsarbeiten bewandert u. imstande ist, den Chef zu vertreten. Es wollen sich aber nur solche Herren melden, die auch diesen Ansprüchen gewachsen sind.

Stellung dauernd u. angenehm.  
Gef. Angebote m. Gehaltsanpr. u. Nr. 486 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Für Anfang Oktober oder Mitte September findet ein angehender (seit kurzem ausgelernter oder bis dahin auslernender), zuverlässig und gewissenhaft arbeitender Gehilfe Stellung in einem angesehenen Sortiment einer süddeutschen Hauptstadt. Bewerbungen unter T. S. 489 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zu möglichst sofortigem Eintritte wird ein christlicher Gehilfe, der in Korrespondenz bewandert ist, unter günstigen Bedingungen gesucht. Angebote direkt erb.  
Wien. **Moriz Troemel.**

Zu baldmöglichem Antritt suchen wir gegen hohes Gehalt eine erste Kraft, die eigene Initiative, gute Firmenkenntnisse, sowie gewandte Feder besitzt, um eine umfangreiche Korrespondenz selbständig erledigen zu können. Fertigkeit in der Abfassung von Rundschreiben und Prospekten, genügend Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, sowie Stenographie unerlässlich.

Nur repräsentationsfähige Herren mit wirklich ausreichenden Kenntnissen wollen sich melden.

Leipzig.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein mit größerem Journalbezirk verbundenes Geschäft einen gut empfohlenen Gehilfen. Anfangsgehalt bei freier Station 50 M. pr. Monat. Bewerbungen bitte Photogr. u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Bülbürg, August 1900. **J. Delbauco.**

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen jungen Gehilfen. Gehalt 80 M. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte unter K. G. 110 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Zum 1. Oktober 1900 wird für eine mit Antiquariat und Lesebibliothek verbundene Verlagshandlung Süddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, der Routine in der Führung der Bücher, sowie eine gute Handschrift besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unt. Y. # 495 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Am 1. Oktober wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei. Ich suche für diesen Posten einen exakt arbeitenden energischen Sortimenter, dem ich das Sortiment ganz überlassen, und der mich in Abwesenheit vertreten kann. Kenntnisse des Antiquariats und Verlagspraxis sind nicht nötig, da diese Posten vertreten sind, jedoch muss der Bewerber auch hierzu Neigung haben, um sich allmählich in diese Geschäftszweige einzuarbeiten. Anfangsgehalt 120 M. monatlich mit jährlicher Aufbesserung um 120 M. Später eventuell Gewinnanteil. Nur solide, exakt arbeitende, gut empfohlene Herren, denen es um eine Lebensstellung zu thun ist, bitte sich zu melden.

Bonn. **P. Hanstein**

in Firma **M. Lempertz' Buchhdlg. u. Antiqu.** und **P. Hansteins Verlag.**

Wir suchen:

1. einen gebildeten Verlagskorrespondenten mit schöner Handschrift, der über eine gewandte Ausdrucksweise in der deutschen, englischen und französischen Sprache verfügt, gediegene Kenntnis der Sortimentsfirmen besitzt und selbständig Vertriebsanregungen zu geben weiß. Eintritt: 1. Oktober;

2. eine jüngere, durchaus vertrauenswürdige, sicher arbeitende Kraft mit schöner Handschrift zur Kontenführung u. Beihilfe bei den Expeditionsarbeiten. Eintritt: 1. Oktober;

3. eine jüngere, durchaus verlässliche Kraft mit schöner Handschrift, gewandt in der Behandlung der Remington-Schreibmaschine und dem damit verbundenen Kopierverfahren, und geeignet zur Beihilfe bei den Kontorarbeiten. Eintritt möglichst sofort.

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

Ein jüngerer tüchtiger Gehilfe, der von seinem Chef empfohlen wird, findet zum 1. September in meinem lebhaftesten Sortiment Stellung.

Letschen a/G.

**Otto Hendel.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, zweiten Gehilfen, der seine Lehrzeit erst beendigt haben kann.

Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Coburg.

**E. Riemann'sche**

**Hof-Buch-, Kunst- u. Papierhandlung.**

Ein niederrhein. Sortiment sucht zum 1. Oktober d. J. einen tüchtigen evangel. Gehilfen, der auch firm in Schreibmaterialien ist.

Gef. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unt. M. R. 427 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober oder Mitte September wird bei mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei. Herren, die musikalisch sind und im Musiksortiment thätig waren, erhalten den Vorzug.

Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Photographie neuen Datums beizufügen.

Elberfeld. **Bernh. Hartmann.**

Jüngerer Buchhändler, Sortimenter, der sich im Zeitungsverlag und den Kontorarbeiten der Buch- und Steindruckerei auszubilden wünscht, findet zum 1. Oktober angenehme Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station u. Wohnung u. Zeugnisabschriften erbitte

**Carl Lemke, vorm. Andr. Hoepfner,**  
Buchhandlung, Buch- und Steindruckerei  
Prigwall.

**Gesucht zum 1. Oktober ein Gehilfe. Herren, die mit dem Kunsthandel durchaus vertraut, auch in der Buchführung Erfahrung haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie, wie Zeugnisabschriften direkt an mich wenden.**

Hamburg, **Hermannstr. 46/48.**

**Commeter'sche Kunsthdlg.**  
(**Wilhelm Suhr.**)

Ein größeres Sortiment sucht z. 1. Oktbr. einen tüchtigen regsamem Gehilfen, der schon mehrere Jahre als solcher thätig gewesen sein muß und im Ladenverkehr sicher aufzutreten versteht.

Gehalt 110 M. Gut empfohlene Herren in den 20er Jahren werden um Bewerbung nebst Photographie unter 479 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu baldigem Antritt suche ich für einen meiner Kommittenten einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und feinen Umgangsformen. Bewerbungsschreiben mit Photographie und Zeugnisabschriften bitte ich mir unter N. N. 1001 zugehen zu lassen.

Leipzig.

**G. Reßler.**

Zum 15. September oder 1. Oktober suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der eine tüchtige Ausbildung erhalten hat und selbständig arbeiten kann. Kenntnis d. englischen Sprache erwünscht.

Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Beilegung d. Photographie und Zeugnisabschriften erbitte

**Buchhandlung C. Beck (L. Haile)**  
in München.

Ein junger Gehilfe für Buch-, Papier- u. Galanteriewarenhandlung, flotter Verkäufer, findet zum 15. September oder 1. Oktbr. d. J. dauernde Stellung. Näh. Ang. nebst Gehaltsanspr. an **Wilh. Kriebel, C. Sommers** Buchhdlg. in Schmiedeberg i. Riesengebirge.

Wissenschaftliches Sortiment sucht einen jungen Gehilfen, der die Lehre verlassen haben kann, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und über eine nette Schrift verfügt.

Die Bewerbungen samt Zeugnisabschriften und Bild sind unter P. G. 480 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

— **Antiquar.** — Größere Firma in nordd. Univ.-Stadt sucht durchaus erfahrenen, gebildeten und in allen vorkommenden (auch den leitenden) Arbeiten selbständigen Antiquar. Stellung angenehm, dauernd und gut dotiert. Anerbietungen u. F. B. 55 bef. Herr **L. Fernau** in Leipzig.

Für meine Buchhandlung f. Kunstgewerbe u. Kunstverlagsauslieferung (Kontor) suche ich möglichst sofort jungen Gehilfen oder Volontär, dem an gediegener Ausbildung gelegen ist. Bewerber mit mäßigen Gehaltsansprüchen bevorzugt.

Berlin, Potsdamerstr. 29. **Oscar Sachse.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der auch einige Kenntnisse im Schreibwarenhandel besitzt. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Einbringung einer Photographie u. Zeugnisabschrift melden.

Mülheim a. Ruhr.

**Hugo Baedeker's Buch- u. Kunsthandlung**  
(**E. Pungs.**)

Für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen suche ich zum baldigen Antritt, spätestens Anfang September, einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Auch solche, die kürzlich erst die Lehre verlassen haben, wollen sich melden. Beste Gelegenheit zur Vervollkommnung in d. franz. Sprache. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen an **Mülhausen, Eis.** **Carl Ehrmann.**

Wiesbaden. — Aushilfsweise auf vier Wochen Gehilfe gesucht. Reisevergütung bei ordentl. Führung. Antritt mögl. sofort.

Wiesbaden.

**Hofbuchhandlung Jurany & Hensel Nachf.**  
Zum 1. Oktober sind in meinem Geschäft zwei Gehilfenstellen zu besetzen, für die ich

1. einen erfahrenen Herrn zur Verlagsexpedition, Führung der Buchhändler-Konten und Erledigung des Kassen- u. Rechnungswesens des Sortiments,

2. einen jüngeren Herrn zur Expedition der Journale u. Führung der Kontinuationslisten — suche.

Durchaus zuverlässige u. gut empfohlene Herren, die eine schöne Handschrift besitzen, wollen sich baldigst unter eingehender Darlegung ihres bisherigen Lebens- u. Bildungsganges an mich wenden.

**A. Seydel, Polytechnische Buchhdlg.**  
in Berlin W. 8, Mohrenstr. 9.

Suche zu Anfang Oktober einen tüchtigen Gehilfen. Schriftliche Meldungen erbitte **Bernh. Haselmann, Buchhdlg.** in Gelsenkirchen.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

Für einen jüngeren Gehilfen, der in meinem Sortiment ein Jahr lang mit Erfolg thätig war, suche ich zum 15. Oktober eine Stelle. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Göttingen.

**Lüder Horstmann**

i/Fa.: **Dieterich'sche Universitätsbuchh.**

**Rheinland - Westphalen.**  
**Tücht. kathol. Sortimenter, im**  
**Pap.- u. Kunsthandel, Druckerei-**  
**und Zeitungswesen, sowie**  
**d. dopp. Buchhaltung versiert,**  
**Rheinländer, 34 J. alt, ledig,**  
**charakterfest, repräsentable**  
**Persönlichk., sucht z. Herbst**  
**I. Gehilfenposten. Suchender**  
**befind. sich in ungek. Stellg. u.**  
**ist seit Jahren in d. bedeut. kathol.**  
**Verlags- u. Sortimentsbuchhdl.**  
**thätig, übernimmt a. kleinere**  
**Geschäftsreisen. Gef. Angebote**  
**unter H. 362 an die Gesch-**  
**Stelle d. B.-V.**

Für einen bei uns aushilfsweise beschäftigt  
 gewesen, auch lausm. geb. Herrn in den  
 mittleren Jahren, den mir bestens em-  
 pfehlen können, suchen wir eine passende  
 Stellung im Verlag.

Schulze & Co. in Leipzig, Langestraße 28.

Für einen Gehilfen aus bester Familie,  
 der seine Lehre bei uns bestanden hat u. seit  
 einem halben Jahre als Gehilfe arbeitet,  
 auch seiner Militärpflicht bereits genügt hat,  
 suchen wir demnächst einen Posten im  
 Verlage. Zur weiteren genaueren Aus-  
 kunft sind wir gern bereit.

Lübeck, August 1900.

Lübeck & Nöhring.

**Für einen jungen Gehilfen, 23 Jahre**  
**alt, militärfrei, katholisch, 8 Jahre**  
**beim Fach, mit schöner Handschrift,**  
**der an exaktes Arbeiten gewöhnt u.**  
**in jeder Beziehung verlässlich ist,**  
**wird ein angemessener Posten, wo-**  
**möglich in einem süddeutschen, am**  
**liebsten in einem Münchener Sorti-**  
**ment gesucht. Ansprüche bescheiden.**  
**— Antritt womöglich in 2-3 Monaten.**  
**Gef. Angebote befördert u. J. S. 105**  
**Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

Berlin. — Junger Sortimenter, 21 Jahre  
 alt, geborener Berliner, zur Zeit in Nord-  
 deutschland, wünscht zum 1. Oktober wieder  
 dauernde Stellung in einem Berliner Sorti-  
 ment anzunehmen. Betr. hat in Berlin ge-  
 lernt und ist mit Berliner Verhältnissen  
 vertraut. Freundl. Angebote erbeten an  
 A. R. 51, Berlin, Postamt 12.

Junger Mann, 24 Jahre alt, der am  
 1. Oktober d. J. vom Militär entlassen  
 wird, sucht Stellung als Gehilfe  
 in einer größeren Verlagsbuchhandlung.  
 (Berlin bevorzugt.) Derselbe war seit 1895  
 bis zu seinem Diensteintritt bereits in  
 größeren Berliner Verlagsbuchhandlungen thätig.  
 Beste Zeugnisse. Gef. Angebote unter F. B.  
 Nr. 910, postlagernd Allenstein, Ostpr., erb.

**Bisher selbständ. Buchh., ver-**  
**heiratet u. in besten Jahren, sucht**  
**Stellung in grossem Verlage.**

Kenntnis der dopp. Buchführung,  
 gewandter Korrespond. u. durch lang-  
 jährige Thätigkeit in **ersten graph.**  
**Kunstanstalten für Herstellungs-**  
**arbeiten, vorzugsweise illustriert.**  
**Artikel besonders verwendbar.**

Gef. Angebote unter M. K. # 440  
 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Buchhändler, der augenblicklich  
 seiner einjähr. Militärpflicht genügt, sucht  
 passende Stellung im Verlag.

Angebote u. A. X. 313 an die Geschäfts-  
 stelle des B.-V.

Durchaus tüchtiger, 27jähr. Sortimenter,  
 10 J. b. Fach, evang. u. militärfrei, sucht,  
 gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlgn.,  
 zum 1. Oktober dauernde Stellung als  
 I. Gehilfe. Suchender, von guten Umgangs-  
 formen und gewandt im Verkehr mit ver-  
 möhntem Publikum, rascher, sicherer Arbeiter,  
 ist mit allen vorkomm. Arbeiten vollst. ver-  
 traut und besitzt neben einigen Sprachkenntn.  
 auch Erfahrung in dopp. Buchhaltg. Dresden  
 od. größ. Stadt Sachsens bevorzugt. Gef. Angeb.  
 u. K. B. 308, Breslau, hauptpostl., höfll. erb.

Junger Mann, 18 J. alt, 4 J. im Sorti-  
 mentsbuchh. thätig gewesen, z. Zt. in einem  
 Kontor beschäftigt, sucht unter g. besch. Anspr.  
 baldigst Stelle in e. Sortimentsbuchhandlg.  
 Gen. Antr. erb. unter „F. S.“ post restante  
 W in d. Kamnig b. Böhm.-Kamnig i. Böhmen.

**Junger Mann, 26 J. alt, Pastoren-**  
**sohn, sucht Volontärstelle in einem**  
**Sortiment Stuttgarts.**

Gef. Angebote unter A. G. 474 an  
 die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Buchhändler, 19 Jahre alt, mit  
 allen Arbeiten des Sortiments vertraut,  
 sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung im  
 Verlag oder größeren Sortiment.

Gef. Angebote unter R. K. 478 an die  
 Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter, 22 Jahre alt, evangel., mit  
 Gymnasialbildung, 5 Jahre beim Fach, mit  
 guten Empfehlungen erster Firma des Rhein-  
 landes, sucht zum 1. Oktober dauernde  
 Stellung, mögl. in einer Stadt am Mittel-  
 oder Niederrhein. Gef. Angeb. unt. E. S. 438  
 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Stuttgart. — Verlagsgehilfe, Anfang 30er,  
 mit sämtlichen Arbeiten des Verlags u. der  
 Druckereibranche, sowie mit allen Kontor-  
 arbeiten gründlich vertraut und durchaus  
 selbständige Kraft, sucht — gestützt auf  
 beste Empfehlungen — für 1. Oktober d. J.  
 oder früher dauernde, ev. Lebensstellung,  
 am liebsten in Stuttgart.

Gef. Angebote unter Nr. 442 befördert die  
 Geschäftsstelle d. B.-V.

**Für einen jungen Mann mit be-**  
**scheidenen Ansprüchen, der sich im**  
**katholischen Sortiment weiter**  
**ausbilden will, suche ich für 1. Okt.**  
**eine Gehilfenstelle. Gef. Angebote**  
**erbitte mit Bezeichnung T. III.**  
**Leipzig. Carl Fr. Fleischer.**

Ein erfahrener Antiquar mit sehr  
 hoher Schulbildung und langjähriger  
 Praxis sucht event. f. Stellung im Herbst  
 zu wechseln. Derselbe wünscht Gelegenheit,  
 wo er f. volle Kraft möglichst selbständig  
 entfalten kann. Gef. Angebote unter A. O.  
 Nr. 135 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig  
 erbeten.

Ein auf allen Gebieten des Verlags-  
 buchhandels und Druckereiwesens durch-  
 aus erfahrener und leistungsfähiger Buch-  
 händler, der lange Zeit in hervorragenden  
 Stellungen thätig war, sucht zum 1. Ok-  
 tober, ev. auch früher, e. Vertrauens-  
 stellung, die ihm Gelegenheit bietet,  
 seine umfassenden Kenntnisse und Erfah-  
 rungen nutzbringend zu verwerten. Vorzüg-  
 liche Zeugnisse und Referenzen stehen  
 Suchendem zur Seite. Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter Sch. durch Herrn  
 G. Thomälen, Geschäftsführer d. B.-V.,  
 erbeten.

Für seinen Sohn, der das Gymnasium bis  
 Obersekunda und die Handelsschule 1 Jahr  
 besuchte, sucht ein Leipziger Buchhändler  
 zum 1. Oktober Stellung als Gehilfe oder  
 Volontär in einem größeren Verlagsgeschäft,  
 um besonders die Herstellung und die damit  
 verbundenen Arbeiten kennen zu lernen.  
 Stuttgart, Wien oder Berlin bevorzugt.  
 Der junge Mann war 2 1/2 Jahre im  
 Sortiment und 1 Jahr im Kommissions-  
 und Grossgeschäft thätig, besorgte auch  
 Buchführung und Korrespondenz, leichtere  
 französische und englische nicht ausgeschlossen.  
 Angebote unter Nr. 482 an die Geschäfts-  
 stelle des B.-V.

**Für Dresden, resp. Sachsen.** Sortimenter,  
 25 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeug-  
 nisse, sofort oder zum 1. Oktober dauernde  
 Stellung im Sortiment oder Verlag.

Ungemein tüchtiger, strebsamer Gehilfe  
 23 Jahre alt, der nur in ersten Häusern mit  
 bestem Erfolge thätig gewesen, sucht ab  
 Oktober dauernde Stellung in lebhaftem  
 Sortiment. Derselbe ist der deutsch. u. engl.  
 Sprachmächtig. Zuschriften unt. „Dauernd“  
 494 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhandlungsgehilfe (zuletzt im  
 Ausland thätig) sucht in gutem, nicht zu  
 grossem Leipziger oder Münchener  
 Verlage sofort oder später Stellung als  
**Volontär.**

Gef. Angeb. unter 492 an d. Geschäfts-  
 stelle d. B.-V.

Junger Sortimenter, im Besitze sehr  
 guter Literatur- u. Sprachkenntn.  
 (Realschule), augenblicklich im Antiquariat  
 beschäftigt, sucht z. 1. Oktober, oder früher,  
 dauernde Stellung in Berlin. Gehalts-  
 ansprüche nicht unbescheiden.

Gütige Angebote erbitte unter R. M. 491  
 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In der Schweiz oder in Italien sucht  
 24jähriger Sortimentsgehilfe unter bescheid.  
 Ansprüchen zum Oktober oder November  
 Stellung. Referenzen und Zeugnisse  
 stehen zu Diensten. Angebote unter K. L.  
 # 490 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Vertrieb, Herstellung, Zeitungs- und  
 Inseratenwesen erfahrener Verlagsgehilfe,  
 selbständig, u. gewissenhafter Arbeiter, sucht  
 baldmügl. Stellung im Berliner Verlage.  
 Ang. u. B. C. 461 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

### Befetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfen-  
 stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern  
 besten Dank. Photogr. sandte ich zurück.

Halle a/S., 4. August 1900.

H. Mühlmann's Verlag (M. Brosche).

### Vermischte Anzeigen.

## Pläne, Wand- u. Schulkarten

liefert umgehend in sachgemässer Ausführung  
**C. Kirst, lithogr. Anstalt in Leipzig.**

Durch Aufstellung zweier neuer Maschinen grössten Formats und bedeutende Vermehrung unseres Typen-Materials sind wir in der Lage, weitere Druckherstellungen unter Zusicherung moderner feinsten Ausführung und günstigster Bedingungen zu übernehmen und halten unsere Offizin bestens empfohlen.

**Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgart.**

**Nachdruck!**

Die Firma Carl Minde in Leipzig hat von der in unserem Verlage erschienenen

**Generalkarte von Ostasien,**

bearbeitet von A. Herrich,

unberechtigterweise einen Nachdruck veranstaltet. Wir haben die Angelegenheit bereits der Staatsanwaltschaft in die Hand gegeben, unterlassen es aber nicht, den verehrlichen Buchhandel hiervon in Kenntnis zu setzen und vor Weiterverbreitung der Mindeschen Karte zu warnen.

Glogau, 3. August 1900.

**Carl Flemming, Verlag,  
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.**

Die Benutzung eines Teiles der Karte ist unter falscher Voraussetzung geschehen. Als ich von meinem Unrecht unterrichtet wurde, habe ich sofort Vorkehrungen getroffen, dieselbe aus dem Handel zurückzuziehen.

Carl Minde in Leipzig.

**Wichtig für Verleger!**

Ein vollständig druckfertiges Manuskript mit etwa 250 000 Wörtern über

**die Thierwelt Afrikas,**

das einen bekannten zoologischen Schriftsteller zum Verfasser hat, ist preiswert zu verkaufen. In höchst anschaulichen und fesselnd geschriebenen Bildern wird uns das Leben und Treiben der Tiere Afrikas und Madagaskars vorgeführt, und die Einflechtung zahlreicher Jagdskizzen verleiht dem im feuilletonistischen Plaudertone geschriebenen Buche noch ganz besonderen Reiz. Verlegern populärwissenschaftlicher Werke bietet sich hier eine

äusserst günstige Kaufgelegenheit.

Angebote unter 406 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Une dame, née Française, désire faire des traductions allemandes et françaises. S'adresser à Mademoiselle Krémor à Baden-Baden, Merkurstr. 9.

**Clubs**

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 M.



Zur sauberen Herstellung von Illustrationen in

**Dreifarbendruck**

bei originalgetreuer Wiedergabe empfiehlt sich

**Fr. Richter, Buch- und Kunstdruckerei Leipzig.**

Referenzen erster Verlagsfirmen und Druckproben stehen zu Diensten.

**Für meinen langjährigen Mitarbeiter**

und Redakteur, Dr. phil., erste Arbeitskraft, selbständigen Autor, wissenschaftl. Korrektor, Uebersetzer und Korrespondent in 3 mod., 2 klass. Sprachen, suche, da künftig von der Firma mehr die Druckereirichtung gepflegt werden soll, Stellung als littor. Boirat u. Redakteur in grösserem Verlage (Litteratur, Theater, Sport bevorzugt), am liebsten in Stuttgart oder Berlin.

Gef. Angebote unter G. B. 484 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel gern benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) als:

	Halbleinen	Ganzleinen	
<b>Bestellbuch</b>	200 S. geb. M 3.85	M 4.50	} Nach Wunsch auch in Ganz- und Halbmoleskin.
	300 S. geb. " 5.65	" 6.—	
<b>Cassabuch</b>	400 S. geb. " —	" 7.50	

in gleichen Stärken, Einbänden und zu gleichen Preisen halte ich ebenfalls vorrätig (von 300 S. an mit rotem Lederrücken-schild in Golddruck 50 S mehr).

Alle übrigen zur einfachen oder doppelten Buchführung gehörigen Konten lasse ich nach Wunsch einbinden. Probebogen und Preislisten stehen zu Diensten.

Leipzig.

**Oskar Leiner.**

**Adressen**  
aller Branchen und Länder unter Garantie, zum Aufkleben od. auf Listen.  
**Welt-Adressen-Verlag**  
**Emil Reiss, Leipzig.**  
Katalog gratis.  
Telegr. Adresse „Weltreiss-Leipzig“

**Katalog-, Werk- und Zeitschriften-Druck**  
besorgt rasch, zuverlässig u. gediegen, creditwürdigen Firmen in jeder Beziehung entgegenkommend, die bestens eingerichtet, leistungs- u. concurrenzfähige  
Buchdruckerei von **Paul Dünnhaupt, Cöthen i. Anh.**

**Sie. Von H. Rider Haggard.**

Für die deutsche Uebersetzg. dieses bekanntesten u. meistverbreiteten aller englischen Romane, die bisher nur in dem Roman-Feuilletton der „Nordd. Allg. Ztg.“ u. der Wiener „Deutschen Zeitg.“ erschienen ist, sucht einen Buch-Verleger

Frau Dr. Witte, Baden bei Wien, Hochstraße 9.

Verlagshandlungen von einem 100jähr. Kalender werden ersucht, uns ein Exemplar sofort unter Kreuzband zu übersenden. Faktur über Leipzig.

Ludwigslust. Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

### Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

empfehlen sich zur prompten und billigen Besorgung (direkt und via Leipzig) von

#### Italienischem Sortiment

Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.

„Unser monatlich erscheinendes Verzeichnis aller wichtigen italien. Novitäten „Novità italiane“ versenden wir auf Verlangen gratis und franko.“

Für eine feine Frauenzeitschrift wird zu baldigem Eintritte ein

### Inseraten-Redakteur

gesucht. Selbständig arbeitende Herren, die ähnliche Stellungen schon bekleidet haben, oder aber doch über gründliche Kenntnisse im Fach verfügen, belieben ihre Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter C. D. 446 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einzusenden.

In einer Kreisstadt der Prov. Sachsen ist ein Grundstück preiswert zu verkaufen oder zu verpachten, das sich seiner vorzüglichen Lage wegen brillant für einen Buchhändler oder Buchbinder eignet. Für j. Leute erwähnter Branche bietet sich eine vorzügl. Gelegenheit zum Selbständigwerden mit geringen Varmitteln. Das Grundstück liegt in der Gegend des Kgl. Schullehrer-Seminars, Gymnasiums, Präparande, Provinz-Taubstummen-Anstalt und der städt. Schulen. Anfragen an Haafenstein & Vogler, A.-G., Osterburg i/Alt. zu richten.

### Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,

London, Paternoster House, Charing Cross Road, W. C., T.-A. Columnae London, empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

#### Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Kommissionär: K. F. Koehler.

### Dreifarbendruck

pflegt als Spezialität

#### Ernst Hedrich Nachf., Leipzig.

G. m. b. H.

Druckproben und Preisanstellungen bitten zu verlangen.

### G. W. Offenbauers Buchdruckerei

in Eilenburg

empfehlte sich zur Herstellung von

### Werk- u. Katalog-Druck

bei sauberster Ausführung.

Kalkulationen und Satzproben stehen zu Diensten.

### Druckarbeiten aller Art

wie:

#### Werke, Kataloge, Prospekte, Cirkulare

lief. in kurz. Zeit zu billigsten Tagespreisen Buchdruckerei E. Kaufholz & Co., (J. Scherz) in Offenbach a. M. Wir liefern franko innerhalb des Deutschen Reichsgebiets.

### Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu kaufen. Leipzig. H. Dallmeier.

### Restauflagen,

Remittenden, oder grössere Posten von Werken der katholischen Theologie zum Vertrieb zu ermässigten Preisen werden zu kaufen gesucht. Angebote unt. N. R. 281 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Schnell und billig

liefert

#### Jules Peelman,

2 rue Antoine Dubois, Paris,

französ. Sortiment und Zeitschriften.

### Skandinavisches Sortiment

Akt.-Bol. Sandbergs Bokh. in Stockholm.

### Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5845. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 5845. — Neue Studien über die Geschichte der Buchdruckerkunst. S. 5846. — Kleine Mitteilungen. S. 5848. — Personalnachrichten. S. 5849. — Anzeigenblatt. S. 5849-5868.

Amelang'sche Sortbh. 5854.	Delbanco 5865.	Hedrich Nachf. G. m. b. H. 5868.	Lenke 5865.	Ransburg 5860.	Storm in Bre. 5860.
Amsterg. d. Ludwigg. 5849.	Deuerlich in Gött. 5860.	Hendel in Teisch. 5865.	Lempert Ant. 5863.	Regenhardt in Brln. 5857.	Schäfermann 5859.
Ant. d. Liter.-art. in Mtl. 5859.	Dieterich'sche Antbh. in Gött. 5864.	Herder in St. L. 5863.	Langfeld'sche Bchh. 5864.	Rehfeld 5864.	Teubner in Düff. 5860.
Antiqu. Schweiz. 5860.	Dirnbock 5862.	Hesse in Brln. 5853.	Liepmannssohn 5863.	Reich in Le. 5867.	Thomälen 5866.
Antiqu. d. Land. 5859.	Dulan & Co 5862.	Hef in Mtl. 5859.	Lind in Karlsru. 5863.	Reval, L., in Budap. 5860.	Trapp 5859. 5864.
Antiqu. d. Süddtsch. 5863.	Dünnhaupt in Göth. 5867.	Heuer & K. 5855.	Lion in Hof 5859.	Reuter, Jr., in Le. 5867.	Trentel in Brln. 5861.
Asher & Co. 5863.	Eberhardt in Le. 5864.	Heuser's Brl. in Neuw. 5859.	Lippert'sche Bchh. in Halle 5862.	Rieder in Wetz. 5864.	Trebes, Frat. 5855.
Avenarius 5850.	Edelmann in Mtl. 5860.	Heyn in Mag. 5861.	Lorenz & Baegel 5860.	Riemann'sche Hofbh. 5865.	Troemel in Wien 5864.
Baedeler in Mtl. 5865.	Ehlers in Einb. 5862. 5864.	Hiersemann 5861.	Lorcher & Co 5868.	Rothacker 5863.	Tzvetmeyer, K., in Le. 5756.
Baer & Co. 5862.	Ehrmann in Mtl. 5862. 5865.	Hinstorff'sche Hofbh. in Rudw. 5867.	Lübke & N. 5866.	Rübe 5854.	Universitätsbh. in Kiel 5859.
Bath 5857.	Epstein & Co. 5859.	Hirt & S. 5861.	Ludhardt, Jr., in Brln. 5854.	Sachse in Brln. 5865.	Vet & Comp. 5856.
Baummann in Düff. 5860.	Falkenroth 5860.	Hoffmann in Echl. 5861.	Lübke, K., in Stu. 5864.	Sandbergs Hofb. N.-B. 5868.	Verl. „D. W. Blydt.“ 5853.
Bechold in Bahr. 5863.	Fehjensfeld 5853.	Hortmann in Gött. 5865.	Maler in Judba 5862.	Schäferl & W. 5859. 5863.	Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einb. 5852.
Beck, U., in Mtl. 5865.	Fehner 5850.	Jacob in Karlsru. 5864.	Mayer'sche Buchh. in Aachen 5864.	Schaffstein & Co 5860.	Verlagshaus, Dtsch., in Brln. 5865.
Becker in Einb. 5862.	Fernau 5865.	Jante in Basel 5864.	Meburg 5863.	Schletter'sche Bchh. in Brsl. 5864.	Verlags-Just., Süddtsch., in Stu. 5867.
Beijers in Ur. 5862.	Fleischer, G. Jr., in Le. 5865. 5866 (2).	Institut, Biblio., 5865.	Minde in Le. 5867.	Schmidt, G., in Brln. 5864.	Vierling in Gfcl. 5860.
Berger, F. A., in Le. 5867.	Flemming Brl. N.-G. 5855. 5867.	Jurony & H. Nachf. 5865.	Morn's Hofbh. 5862.	Schöningh, D., in Mtl. 5861 (2).	Vierweg & S. 5856.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsru. 5861.	Fod W. m. b. H. 5862.	Kaufholz & Co. 5868.	Mühlmann's Brl. 5866.	Schroöbendorff'sche Bchh. 5863.	Volkmar 5866.
Birkner & L. 5862.	Friedländer & S. 5863.	Keller in Bau. 5863.	Müller in London 5863.	Schulze in Göth. 5852.	Wagner in Zumbdr 5862.
Bismeyer & Kr. 5860.	Frohlich in Brln. 5860.	Kesler in Cassel 5863.	Muse in Le. 5861.	Schulze & Co. in Le. 5866.	Waldbauer in Passau 5862.
Blaesing 5860.	Graf in Ha. 5864.	Kesler in Cassel 5863.	Neumann in Neud. 5857.	Schupp in Mtl. 5858.	Weber in Reg. 5863.
Blom 5850 (4).	Graepel in Barm. 5864.	Kesler in Cassel 5863.	Noordhoff in Gron. 5863.	Schwepfer Sort. in Mtl. 5863.	Wetzel, A., in Le. 5861. 5864.
Bon's Bch. 5860.	Haafenstein & W. A.-G. in Osterb. 5868.	Kesler in Cassel 5863.	Offenbauer in Einb. 5868.	Seeber 5864.	Wetzel, D., in Le. 5862.
Borgmeyer in Gldsb. 5862.	Hadarath in Dschag. 5849.	Kesler in Cassel 5863.	Orell Hügli 5854.	Seemanna, H., Nachf. 5857.	Wetzel's Hofbh. in Stu. 5864.
Braun, C., in Le. 5861.	Hahn in Brln. 5859.	Kesler in Cassel 5863.	Parfer & Co. 5861.	Seitz & Sch. 5851.	Weitbrecht & M. 5863.
Buchh. Polyt., in Brln. 5863.	Halm & G. 5860.	Kesler in Cassel 5863.	Paul, Trench, Trübner & Co. 5868.	Seidel in Brln. 5865.	Werner, J., in Le. 5853.
Buchh. d. Vereinshauses in Le. 5862.	Hänfelmann 5849.	Kesler in Cassel 5863.	Peelman 5868.	Simmel & Co. 5864.	Williams & R. 5861.
Buchh. u. Brigsanst., Dtsch.-nat., in Brln. 5859.	Hanslein 5865.	Kesler in Cassel 5863.	Reitland 5862.	Singhol 5861.	Winkler in Saarl. 5863.
Burgersdijf & R. 5860.	Harder in Alt. 5862.	Kesler in Cassel 5863.	Reppmüller 5863.	Speyer & K. 5861.	Winter's, C., Sort. in Gldsb. 5862.
Calvary & Co. 5860.	Harrasowitz 5862.	Kesler in Cassel 5863.	Reyboldt in Gldsb. 5859.	Stampfel 5862.	Witte, Frau Dr. 5867.
Cohen in Bonn 5853.	Hartmann in Eibf. 5865.	Kesler in Cassel 5863.	Richter's Brl. 5857.	Stande 5850.	Wollermann in Brau. 5864.
Commeter'sche Ksthdg. 5865.	Hajelmann in Weis. 5865.	Kesler in Cassel 5863.	Ricard et His 5860.	Steffen in Gldsb. 5862.	Zidel in N. H. 5861.
Creuper 5861.	Hedenbauer in Lüb. 5861.	Kesler in Cassel 5863.	Rochosta 5853.	Stiehl 5863.	Zieger in Le. 5859.
Dallmeier 5868.		Kesler in Cassel 5863.	Rogocz in Zreib. 5863.	Stöder in Düff. 5855.	

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.